Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 32. Dienstag, den 21. April 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: **ohne Zustellung** ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ **mit Zustellung** ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Stenographischer Bericht

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **18. April 1896** unter dem Vorsitze des mit der einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmannes

Dr. v. Friebeis.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Sehr geehrte Herren! Ich erkläre die Sitzung, deren Tagesordnung die Bürgermeisterwahl bildet, für eröffnet.

Ich constatiere, dass mehr als 92 Mitglieder des Gemeinderathes anwesend sind, daher die Sitzung vor sich gehen kann. Die Zustellung an sämmtliche Gemeinderäthe ist erfolgt und erlaube ich mir nunmehr die Herren Gem.-Räthe Strobach und Wurm zu ersuchen, das Amt von Scrutatoren zu übernehmen, die Herren Gem.-Räthe Dr. Kupka und Dr. Nechansky, das Amt von Schriftführern gütigst übernehmen zu wollen.

Ich ersuche den Herrn Schriftführer Dr. Nechansky, mit dem Namensaufrufe zu beginnen, und lade die Herren ein, die Stimmzettel abzugeben.

(Über Namensaufruf seitens des Schriftführers Gem.-Rathes Dr. Nechansky geben folgende Gemeinderäthe die Stimmzettel ab: Allmeder Friedrich, Bärtl Josef, Baumgartner Karl Friedrich, Becker Franz Josef, Becker Gustav, Billing Heinrich Edl. v. Gemmen, Dr., Bock Josef, Braun Heinrich, Brauneiß Leopold, Brunner Lucian, Bündsdorf Josef, Büsch Karl Friedrich, Costenoble Karl, Deutschmann Robert, Dr., Dobeš Josef, Dürbek Johann, Eigner Franz, Einsle Anton, Engerth Karl Freih. v., Fickeys Johann, Fiedler Franz, Fischer Franz, Fochler Karl, Dr., Gaiser Karl Emil, Gauguſch Anton, Gesselbauer Otto, Dr., Geßmann Albert, Dr., Geyer Franz, Götz Josef, Goldmann Richard, Dr., Goldschmidt Theodor Ritt. v., Gräf Ferdinand, Gregorig Josef, Gruber Michael, Dr., Grübl Raimund, Dr., Grünbeck Josef, Grünbeck Sebastian, Hallmann Karl, Haßfurther Martin Ludwig, Hauke Eduard, Hawranek Josef Anton, Hebra Hans Ritt. v., Dr., Helbig Karl, Herold Alfons, Hipp Johann, Hörmann Karl, Höß-linger Max, Dr., Hraba Felix, Hütter Georg, Kaiser Karl, Klotzberg Emerich, Dr., Kraft Karl, Dr., Kreisel Franz, Krenn Roderich, Dr., Kubik Wenzel, Kupka August, Dr., Lang Ludwig, Latschka Adam, Lehofer Karl, Leitner Josef, Lueger Karl, Dr., Manner Lorenz, Mareſch Franz, Matthies Heinrich, Matzenauer Josef, Mayer Karl Moriz, Mayreder Rudolf, Dr., Migl Josef, Mittler Alfred, Dr., Müller Karl Johann, Müller Lorenz, Nechansky August, Dr., Neumann Franz Ritt. v., Neumayer Josef, Dr., Oberzeller Rudolf, Obrist Josef, Oppenberger Wenzel, Pacher v. Theinburg Paul, Pichler Johann, Platter Hugo, Pollak Eduard, Polzhofer Rudolf, Pommer Josef, Dr., Porzer Josef, Dr., Poschacher Edl. v. Arelshöh Johann, Proschek Ludwig, Purscht Alexander, Rader Julius, Dr., Rauer Josef, Rauscher Ferdinand Emil, Reichert Josef, Reisch Theodor, Dr., Richter Albert, Dr., Rißaweg Josef, Rosam Karl, Sauerborn Johann, Schedifka Wilhelm, Schlechter Josef Dominik, Schleidt Philipp, Schlesinger Josef, Schlögl Josef, Schneeweiß Martin, Schönbichler Karl, Schrabauer Leopold, Schreiner Karl, Schuh Karl Johann, Schwarzmayer Ludwig, Seichert Josef, Seiler Leopold, Sigmeth Julius, Stastnik Josef, Stehlik Karl, Steiner Leopold, Stern Alfred, Dr., Stiaßny Wilhelm, Strobach Josef, Sturm Gregor, Swoboda Franz, Tagleicht Karl, Taubler Ferdinand, Tischler Josef, Tomanek Paul, Tomola Leopold, Uhl Eduard, Dr., Vogler Ludwig, Dr., Wähner Theodor, Dr., Weißwasser Hermann, Weitmann

Andreas, Wessely Vincenz, Wieder Alois, Wiesinger Albert, Dr., Wimberger Karl, Winker Josef Karl, Wlassack Alfred, Wrabetz Karl, Wurm Alois, Zatzka Ludwig, Zifferer Donat.) — (Pause.)

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Es ist 1/2 11 Uhr — wir können mit dem Scrutinium beginnen. —

(K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis entnimmt der Urne die Stimmzettel, Scrutator Gem.-Rath Strobach verliest die auf denselben verzeichneten Namen.)

(Nach Beendigung des Scrutiniums:)

Das Ergebnis der Stimmenzählung ist folgendes: Von 138 abgegebenen Stimmen entfielen 96 auf Herrn Dr. Karl Lueger und 42 auf Herrn Dr. Raimund Grübl. Herr Dr. Karl Lueger erscheint sohin mit einer die Anzahl von 70 Stimmen übersteigenden Stimmenanzahl zum Bürgermeister gewählt.

Ich erlaube mir, an Herrn Dr. Lueger die Anfrage zu richten, ob er die auf ihn gefallene Wahl annimmt.

Gem.-Rath Dr. Lueger: Meine Herren! Zum viertenmale im Laufe eines Jahres wird mir die Ehre zutheil, zum Bürgermeister meiner Vaterstadt gewählt zu werden.

Zweimal hat die gesammte Wählerschaft Wiens in einer unzweideutigen, für jedermann klaren Weise zu erkennen gegeben, wie und von wem sie ihre Angelegenheiten verwaltet wissen will.

Bei beiden Wahlen hat das christliche Volk unserer Stadt gezeigt, wie ein selbstbewusstes Volk seine Rechte vertheidigt. (Beifall.) Es ließ sich weder durch Beschimpfungen und Drohungen aus seiner Ruhe bringen, noch durch Versprechungen von dem als richtig erkannten Wege abwenden. Es kämpfte mit der gesetzlichen Waffe des Stimmzettels und es siegte.

Es geschieht im Auftrage meiner Freunde, und ich erfülle diesen Auftrag mit Freude, wenn ich bei dieser feierlichen Gelegenheit dem christlichen Volke gegenüber unseren Dank zum Ausdrucke bringe. (Beifall.)

Uns obliegt nun die Pflicht, dem in gesetzlicher Form bekundeten Willen des Volkes gerecht zu werden.

Ja, wir glauben, derselbe sollte auch von der Regierung geachtet werden (Sehr richtig!), umsomehr, als ja sie selbst es gewesen ist, welche das Volk gleichsam als Richter angerufen hat (Sehr richtig!) und das Urtheil desselben nicht etwa ein Ergebnis plötzlicher Leidenschaft, sondern vielmehr die Folge ruhiger Überlegung und der klaren Erkenntnis der Lage des christlichen Volkes ist. (Lebhafter Beifall.)

Wenn meine geehrten Freunde neuerdings ihre Stimme auf meine Person vereinigt haben, wofür ich ihnen herzlichst danke, so thaten sie es nicht, um Personencultus zu treiben (Gelächter rechts. — Rufe links: Sehr richtig! Ruhe!) — so thaten sie es nicht, um Personencultus zu treiben (Lebhafter, anhaltender Beifall und Händeklatschen) — sondern um dem Willen des Volkes zu entsprechen (Lebhafter anhaltender Beifall und Händeklatschen), und wenn ich die auf mich gefallene Wahl annehme, so thue ich es nicht zur Befriedigung persönlichen Ehrgeizes (Gelächter rechts. — Beifall links) — nicht zur Befriedigung persönlichen Ehrgeizes (Beifall links) — sondern in Erfüllung einer schweren Pflicht. (Beifall links.) Es ist kein Geheimnis, dass ich gerne bereit war, meine Person zum Opfer zu bringen. (Zustimmung links.) Wenn meine Freunde dieses Opfer nicht angenommen haben, so wurden sie hiezu durch die Erkenntnis bestimmt, dass das Festhalten an meiner Person gerade unter den jetzigen Verhältnissen mehr als je geboten erscheint. (Lebhafter Beifall links.)

Die Wiener Bürgermeisterfrage ist eben nicht eine Frage von rein örtlicher, sondern vielmehr eine solche von weittragender Bedeutung in wirtschaftlicher und politischer Beziehung.

Die in Ungarn derzeit herrschende Partei versucht es, ihre Machtsphäre noch weiter auszudehnen und auf die Verhältnisse in unserem Vaterlande Österreich einen ihr nicht gebürenden Einfluss sich anzumaßen. (Lebhafte Zustimmung links.)

Dem muss mit Ruhe, aber auch mit Entschiedenheit entgegengetreten werden (Beifall links), eine Nachgiebigkeit in irgendeinem Punkte würde unberechenbaren Schaden verursachen. (So ist es! links.)

Man darf nur die in den maßgebenden ungarländischen Zeitungen angehäuften, sich beinahe täglich wiederholenden Schmähungen gegen unsere Vaterstadt Wien selbst lesen und man wird sofort die Tragweite der Wiener Bürgermeisterfrage ermessen.

Diese Frage ist nicht ein „Duell Badeni-Lueger", wie man dies häufig sagt (Gelächter rechts), nein, dies wäre ein kleinlicher Standpunkt. (So ist es! links.)

Sie ist vielmehr ein Theil des großen Kampfes um die Befreiung des christlichen Volkes (Beifall links), um die Unabhängigkeit und Freiheit unseres Vaterlandes Österreich. (Beifalls links.)

Und in diesem Kampfe festzustehen und nicht eines Fußes Breite zu weichen, ist die Pflicht eines deutschen, christlichen Mannes, eines guten Wieners und eines patriotischen Österreichers. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen links.)

Von diesem Standpunkte aus haben mir meine Freunde wieder ihre Stimmen zugewendet, von diesem Standpunkte aus nehme ich die Wahl an. (Beifall und Händeklatschen links.)

Ich habe den Worten, welche ich im October und November vorigen Jahres bei gleichen Gelegenheiten an Sie gerichtet habe, nichts hinzuzufügen, aber auch von denselben nichts wegzunehmen.

Meine Freunde und ich werden, wenn es uns einmal vergönnt sein wird, dem Willen des Volkes entsprechend, die Verwaltung der Stadt zu übernehmen, den Weg des Rechtes und der Billigkeit wandeln und wir hoffen hiebei auf die Unterstützung Aller rechnen zu können, welche es ernst mit dem Wohle des Volkes nehmen. (Beifalls links.)

Ich schließe mit dem Wunsche: Möge es Gott gefallen, dass endlich dem Volke wieder gegeben werde, was des Volkes ist! (Lebhafter, langanhaltender Beifall und Händeklatschen links.)

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis: Ich schließe die Sitzung, indem ich bemerke, dass ich den Wahlact an Seine Excellenz den Herrn Statthalter übermitteln werde. (Beifall.)

(Schluss der Sitzung 10 Uhr 50 Minuten.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **14. April 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (2267.) Abänderung des Niveaus der Nichthausenstraße in der Strecke vom Hernalser Friedhofe bis zur projectierten Auergasse II im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abänderung des Niveaus zwischen der Nichthausenstraße und dem Alsbachboulevard in der im vorgelegten Plane A mit A B bezeichneten Strecke durch Einschaltung eines Ausgleichsgefälles von 9·96 pro Mille im Sinne des Niveauplanes B, wodurch das dermalen bestehende Niveau beim Hernalser Friedhofe mit dem an der Einmündung der projectierten Auergasse II genehmigten Niveau verbunden wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (2562.) Franz Ritt. v. Neumann, Josef Angerer und Adolf Hofbauer um Baulinienänderung bei der Abkappung des Regensburgerhofes gegen das Lugeck und um Vorausbestimmung der Schadloshaltung für die Grundabtretung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Antrag des Magistratsreferenten, beziehungsweise des Stadtbauamtes auf Baulinienänderung im Sinne des vorgelegten Planes (A B C D E F, mit Abrundung der Linien B C und D E nach Maßgabe der Bauverhandlung, eventuell den Thurmbauten beiderseits) wird genehmigt; es wird jedoch als wünschenswert bezeichnet, dass die beabsichtigte Lage der Thürme in die Achse der Köllnerhofgasse zu liegen komme; sollte hiedurch eine Verschiebung der Baulinie nothwendig werden, so wird dieselbe für die Bauverhandlung vorbehalten. Weiters wird nach dem Antrage des Magistratsreferenten der Magistrat ermächtigt, die Einleitung der Verhandlung puncto Schadloshaltung für die Grundabtretung noch vor der Bauführung gegen Tragung der Schätzungskosten durch die Gesuchsteller zu veranlassen. Das Ergebnis wird, wie üblich, auf zwei Jahre eingeschränkt.

3. (2467.) Paul Oberst um Abänderung des Niveaus in Theilen der Bastien-, Ferro- und Wallrißgasse im XVIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die in dem Theile des XVIII. Bezirkes zwischen Gersthofer-, Alsegger-, Herbeckstraße und Erndtgasse ministeriell genehmigten, im Lagerplane und in den Längenprofilen roth eingetragenen Niveaux sind nach den blau eingeschriebenen Coten abzuändern. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (2578.) Eigenthümer der Realität Einl.-Z. 465, V., Hundsthurmerstraße 54, um Schätzung des einzulösenden und abzutretenden Grundes und um Abänderung der Baulinie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die in der vorgelegten Planskizze mit c b (roth) und g h' (blau) bezeichnete Änderung der Baulinie für die Realität Einl.-Z. 465 im V. Bezirke wird genehmigt, respective dieselbe gegen den Kirchenplatz zu nach den Linien d c (roth), g h (blau), b (roth) zu bestimmen und die Erhebung und Schätzungsverhandlung bezüglich der Grundabtretung bei dieser Realität in der Hundsthurmerstraße, sowie bezüglich der Grundeinlösung gegen den Kirchenplatz zu im Sinne des § 12 der Bauordnung noch vor dem Umbaue auf Kosten des Gesuchstellers und mit der Einschränkung der Giltigkeitsdauer dieser Preisbestimmung auf zwei Jahre zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (2576.) Baulinienänderung für Straßen an der Grenze von Wien und den Gemeinden Atzgersdorf und Inzersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien der Grenzstraße zwischen der Stadt Wien und den Gemeinden Atzgersdorf und Inzersdorf längs der Parc. 445 und die Straße längs der Parc. 443 bis zur ersten Parallelstraße der ersteren sind unter Zugrundelegung einer Breite von 15 m nach den Linien A B C, D E, F G und G H abzuändern. Hiebei ist in der Grenzstraße die Verbreiterung gleichmäßig von der Achse der derzeit genehmigten Straße anzunehmen, während in der Straße längs der Cat.-Parc. 443 die ganze Verbreiterung auf der westlichen Seite zu erfolgen hat.

2. Die Gemeindevertretungen von Atzgersdorf und Inzersdorf sind zu ersuchen, die Abänderung zur Kenntnis zu nehmen und auch ihrerseits jene Maßnahmen zur Abänderung der Baulinien zu treffen, damit die Grenzstraße längs der Cat.-Parc. 445 und 443 die Breite von 15 m statt 12 m erhält.

3. Bezüglich der Verbauung gilt auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 die Bestimmung der §§ 82, 83 B.-O., jedoch nur insofern, als die Geschoßzahl auf zwei beschränkt wird. Die Anlage von Vorgärten oder die offene Verbauung wird nicht in Aussicht genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (2440.) Theilregulierungsproject für das Gebiet zwischen der Mariahilfer-, Gumpendorferstraße, Rahl- und Windmühlgasse im VI. Bezirke; Behandlung der Frage der Verlegung der Kirche St. Josef ob der Laimgrube.

Verfügung bei getheiltem Votum: Auf Grundlage des vom Magistrate in der Sitzung am 2. Mai 1895 empfohlenen Projectes E und des vom Regulierungsbureau vorgeschlagenen Projectes hat hinsichtlich der Betheiligten eine Localcommission stattzufinden. Von den übrigen vorliegenden Alternativen ist bei dieser Commission abzusehen. (Conform dem Magistratsreferenten-Antrage.)

7. (2636.) K. k. n.-ö. Statthalterei, betreffend die Regulierung der Straßenzüge um das C. Panady'sche Stiftungshaus I., Laurenzerberg 5.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Es werde das vom Stadtbauamte vorgelegte Project für die Regulierung der Straßenzüge um das C. Panady'sche Stiftungshaus im veranschlagten Kostenbetrage von 12.139 fl. 55 kr., jedoch mit der von der Bauleitung des Stiftungshauses vorgeschlagenen Abänderung genehmigt, wonach die Fahrbahn des Hafnersteiges im

Sinne des vorliegenden Planes „Project II“ um 1·10 m, beziehungsweise 1·25 m zu heben und gegen das Trottoir der Häuser mit geraden Orientierungsnummern durch eine Stützmauer abzugrenzen und weiters ein entsprechender Ausgleich auf dem Laurenzerberge herzustellen wäre. Hiebei wäre aber von der Gemeinde der Vorbehalt zu machen, dass gegen seinerzeitige Herstellung des definitiven Niveaus seitens der Stiftung keinerlei Einwendungen erhoben oder irgendwie Namen habende Entschädigungsansprüche gestellt werden dürfen.

2. Über die durch diese Abänderung verursachten Mehrkosten ist der detaillierte Kostenanschlag nachträglich vorzulegen.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, mit den Eigenthümern der Häuser Or.-Nr. 2 und 3 Laurenzerberg und Nr. 9 und 10 Hafnersteig behufs einer Vereinbarung über die Höhe der zu leistenden Schadloshaltung für die Gemeinde-Verwertbarkeit der ebenerdigen Localitäten ihrer Häuser in Unterhandlung zu treten, eventuell die Enteignungsverhandlung gegen dieselben bezüglich ihres Rechtes auf Erhaltung der bauconsensmäßigen Relation zwischen Gebäude und Straßenfahrbahn einzuleiten.

4. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Schritte wegen Erzielung einer Beitragsleistung zu diesen Kosten der Gemeinde seitens der k. k. Statthalterei als Stiftungsbehörde vorzunehmen.

5. Weiters hat künftighin in jenen Fällen, in welchen die Herstellung des definitiven Straßenniveaus infolge der Ausführung von Neubauten im richtigen Niveau Schwierigkeiten begegnet und daher bis zur Herstellung des definitiven Straßenniveaus provisorische Vorkehrungen getroffen werden müssen, die Ertheilung des Bauconsenses unter der Bedingung zu erfolgen, dass aus der Belassung des dermaligen Niveaus, eventuell aus der Herstellung eines etwaigen Übergangsstadiums bis zum Zeitpunkte der Herstellung des definitiven Niveaus, an die Gemeinde Wien keinerlei wie immer geartete Ansprüche gestellt werden dürfen.

8. (2671.) Vergebung der Arbeiten für die Canalherstellungen am Franz Josefsquai zwischen Stubenring und Dominicanerbastei, am Stubenring (Stadtseite) und am Stubenring (Vorstadtseite) im I. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Da Anton Sikora und Julius Mitschke gleiche Anbote eingereicht haben, wird die Entscheidung über die Vergebung obiger Arbeiten durch das Los angeordnet. (Die sofort vorgenommene Auslosung entscheidet zu Gunsten des Julius Mitschke.)

9. (2571.) Eingaben der Directionen des Stadtbauamtes, des Marktamtes und des Physikates um mehrere Abänderungen der Bestimmungen des Normales über die den städtischen Beamten zukommenden Augenscheinsgebüren, Kost- und Zehrgelder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Im § 14 wird nach dem ersten Satze folgender Passus eingeschaltet:

„Localerhebungen, ohne welche eine sachgemäße Erledigung nicht möglich ist, oder welche von der Partei erbeten werden, geben dagegen Anspruch auf den Bezug von Gebüren, wenn hiefür ein amtlicher Auftrag vorliegt.“

2. § 24 hat zu lauten:

„Bezüglich der Kostgelder, welche in bestimmten Fällen den Beamten des Marktamtes zukommen, bleiben, und zwar auch bezüglich der Höhe derselben die hierüber geltenden besonderen Bestimmungen aufrecht.“

3. Die Magistrats-Direction wird ersucht, mit Rücksicht auf die Bestimmungen des obigen Normales die Gebüren der Marktamtsbeamten und Hallendiener behufs deren Regelung einer Revision zu unterziehen.

10. (2458.) Personal-Angelegenheiten.

11. (2459.) Vereinigung sämmtlicher Diurnisten in einen Status.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Sämmtliche Diurnisten, mit Ausnahme der technischen und Buchhaltungs-Diurnisten, werden in einen Gesammtstatus vereinigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (2493.) Josef Augustin, definitiver Hausdiener, um Anrechnung der vor der Militärdienstleistung zugebrachten Dienstzeit bei der definitiven Anstellung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der achttägigen Unterbrechung der Dienstzeit wird abgesehen und demnach von dem Rückersatze eines irrig erhaltenen Mehrbetrages Umgang genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (2599.) Freiwillige Feuerwehr Hernals, betreffend die Mietung eines Vereinslocales.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die vom Commando der freiwilligen Feuerwehr Hernals als Versammlungslocal in Aussicht genommenen Localitäten im Hause XVII., Ortliebgasse 37, sind vom genannten Commando ab 1. Mai 1896 gegen halbjährige Kündigung und Zahlung des vereinbarten Mietzinses in halbjährigen am 1. Mai und 1. November fälligen Raten zu mieten, zu welchem Zwecke seitens der Gemeinde Wien ein in den gleichen Raten vom Commando der freiwilligen Feuerwehr Hernals bei der städtischen Hauptcassa zu behebender Geldbetrag von jährlich 300 fl. im Sinne der vom Magistrate beantragten Modalitäten geleistet wird. Zur Rubrik XX 8 a wird ein Zuschusscredit per 300 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

14. (2460.) Entziehung, beziehungsweise Ertheilung der Löschberechtigung rücksichtlich des für Gersthof bestehenden Feuerwehrvereines.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der derzeit bestehenden, mit der Löschberechtigung ausgestatteten freiwilligen Feuerwehr Gersthof wird gemäß der §§ 2 und 33 F.-P.-O. die Löschberechtigung entzogen. Hiemit entfällt auch eine Erledigung des zur Z. 25924/1896 gestellten Ansuchens um Genehmigung der in der außerordentlichen Versammlung am 6. Februar 1896 vorgenommenen Wahlen;

2. der über Proposition des Gottfried Möderler neugegründete Feuerwehrverein Gersthof wird unter Vorbehalt der Bescheinigung der Vereinsstatuten durch die k. k. n.-ö. Statthalterei im Sinne der §§ 2 und 31 F.-P.-O. die Berechtigung zur Vornahme von Feuerlöschvorkehrungen und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen in Wien nach Maßgabe der bestehenden Lösch- und Ausrückungsordnung übertragen und derselbe gemäß § 32 F.-P.-O. zur Ausübung dieser Berechtigung ausdrücklich ermächtigt. Mit Rücksicht auf dieses Zugeständnis wird von der Activierung einer Filiale im XVIII. Bezirke Umgang genommen;

3. die in der constituierenden Versammlung am 1. April 1896 vorgenommenen Wahlen in den Ausschuss des neuen Feuerwehrvereines werden gemäß § 32 F.-P.-O. bestätigt;

4. wegen Übergabe der der Gemeinde gehörigen Geräthschaften und Requisiten in Gersthof an die Leitung dieses Vereines zum weiteren Gebrauche hat der Magistrat das Erforderliche zu veranlassen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

15. (2585.) Sicherstellung der Bespannungen für die Berufsfeuerwehr im XVII. Bezirke und der freiwilligen Feuerwehr Hernals, sowie die Unterbringung der Bespannung für die Filiale der Berufsfeuerwehr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Zum Zwecke der Bespannung für die Löschrequisiten der Filiale der städtischen Feuerwehr in Hernals im XVII. Bezirke (eine Spritze, zwei Wasserwägen) wird der Ankauf von drei Paar Pferden und die Aufnahme von drei Kutschern, wodurch der Gemeinde Wien eine einmalige Auslage von 3545 fl. 26 kr. und jährlich wiederkehrende Auslagen von 3944 fl. 71 kr. erwachsen und wovon auf das Jahr 1896 6871 fl. 89 kr. entfallen, genehmigt.

2. Zur Unterbringung des Kutscherpersonales und der Bespannung miethet die Gemeinde Wien die im Hofe des Hauses des Georg Tengler und der Marie Tengler, XVII., Hernals, Elterleingasse 10, gelegene Remise um den jährlichen Mietzins von 200 fl. sammt der hievon vom seinerzeitigen Dotierungstage des Hauses mit Hochquellenwasser entfallenden Wassergebür per 6 fl., wobei das Mietverhältnis vom 1. Mai 1896 zu beginnen hat und wofür die in dem Protokolle vom 24. März 1896, M.-Z. 200784, aufgeführten Bedingungen zu gelten haben.

Gleichzeitig wird das Anerbieten des Georg Tengler und der Marie Tengler, wonach sie diese Remise der Gemeinde Wien zur Vornahme der nothwendigen Adaptierungen für die Zeit vom 15. April 1896 bis 1. Mai 1896 unentgeltlich zur Verfügung stellen, angenommen.

3. Die Kosten für die nach beiliegender Planskizze von der vorbezeichneten Remise zum Zwecke deren Umgestaltung in einen Stall für drei Paar Pferde und ein Kutscherzimmer für drei Personen im Betrage von 645 fl. 56 kr., wobei durch Verwendung von in dem Gebäude und am Hernalser Materiallagerplatze vorhandenen Klinkern eine Ersparnis von circa 80 fl. erzielt werden dürfte, werden genehmigt.

Diese Arbeiten bestehen nach der vom Feuerwehr-Commando vorgelegten Skizze in der Aufführung einer Scheidemauer mit Thür, Verstärkung der Pfeiler, Ausbrechen einer Einfahrt, Anbringung eines Rauchfanges und Errichtung von sechs Pferdeständen nebst Heuraufen und den im Kostenanschlage specificierten Zimmermanns-, Tischler-, Schlosser-, Anstreicher- und Glaserarbeiten, sowie der Klinkerlieferung, und sind durch das Stadtbauamt in currenten Wege zur Ausführung zu bringen.

4. Die Anschaffung der Bettfournituren, Geschirre, sowie der Stall- und Putzrequisiten hat durch das Feuerwehr-Commando zu erfolgen, welches auch die Anbringung der Alarmvorrichtung und die Telegraphenverbindung des Depots mit dem Kutscherzimmer durch das Telegraphenbaupersonale der Berufsfeuerwehr zu effectuieren hat.

5. Zur Deckung der für das Jahr 1896 entfallenden Gesammtauslagen per 6871 fl. 89 kr. werden zu den Rubriken XX 3, XX 5 und XX 8 a Zuschussercredite per 803 fl. 60 kr., 5817 fl. 83 kr. und 206 fl. bewilligt.

6. Das Offert der Österreichischen Omnibusgesellschaft, die zur Bespannung der Spritze und des Wasserwagens der freiwilligen Feuerwehr Hernals erforderlichen zwei Paar Pferde von ihrem (der Gesellschaft) Depot auf den Gschwandner'schen Gründen in Dornbach aus um den Betrag von 10 fl. per Ausfahrt und Gespann, wobei die Kutscher und Bespannung binnen spätestens 6 Minuten nach Eintreffen des Alarms bei dem Depot der freiwilligen Feuerwehr in Hernals einzutreffen haben und die Kutscher die beigestellten Uniformsorten anlegen müssen, wird unter Festsetzung einer der Gemeinde Wien und der Österreichischen Omnibusgesellschaft gleichmäßig zusprechenden vierwöchentlichen Kündigung angenommen und hat dieses Übereinkommen vom 1. Juli 1896 an zu laufen.

Zu diesem Zwecke wird die Alarmleitung von dem aufgelassenen Depot des J. Zalaudek in das neue Depot der Österreichischen Omnibusgesellschaft übertragen werden, was durch das städtische Feuerwehr-Commando veranlasst werden wird.

Die Auszahlung dieser Beträge für Ausrückungen der freiwilligen Feuerwehr Hernals hat durch den Vorsteher des XVII. Bezirkes aus den Verlagsgeldern zu erfolgen.

7. Das Offert der Österreichischen Omnibusgesellschaft auf Beistellung von 5 Paar Pferden sammt Kutschern für die Filiale der Berufsfeuerwehr im XVII. Bezirke wird abgelehnt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (2655.) Zuschussercredit zur Rubrik XX 6 a per 9000 fl. und XX 6 b per 6000 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieser Zuschussercredite. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (2242.) Ansuchen des Alfons Doman (XVII. Bezirk) um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18, 19. (2615, 2619.) Ansuchen zweier städtischen Beamten um Bewilligung eines je einjährigen Gehaltsvorschusses per 1100 fl., beziehungsweise 700 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

12. April 1896.

(1739.) Recurs des Josef Weidmann, Galanteriewarenerzeugers und Eigenthümers der Häuser Or.-Nr. 2, 3 und 85 Unter-St. Veit, betreffend die Vorschreibung von Mietzinskreuzern und Gemeindeumlagen.

Verfügung: Dem vorliegenden Recurse keine Folge zu geben, die Abschreibung der pro 1884, 1886 bis 1889 ohne ausdrückliche Genehmigung des Landesausschusses um 10 Percent erhöhten Zuschläge im richtiggestellten Betrage von 165 fl. 84 kr. abzulehnen, hingegen von der nachträglichen Einhebung der pro 1883 bis 1888 zu wenig aufgerechneten Gemeindeumlagen von (mit 30 Percent gerechnet) 1302 fl., beziehungsweise (mit 20 Percent gerechnet) 833 fl. Umgang zu nehmen, nachdem bezüglich der letzteren Umlagen im Sinne des Gesetzes vom 18. März 1878, R.-G.-Bl. Nr. 31, bereits die Verjährung eingetreten ist. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk.)

(2041.) Robert Geiger, Kanzleiacceſſist, um Versetzung von seinem Dienstposten am Central-Friedhofe.

Verfügung: Abweisung.

(2455.) Direction des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums betreffend Schulgeldbefreiungsgesuche.

Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate hinsichtlich der Befreiung der im Berichte bezeichneten Schüler von der Entrichtung des ganzen, beziehungsweise halben Schulgeldes gestellten Anträge.

(2463.) Recurs des Jakob Schawel gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag, betreffend Herstellung von Aborten mit Wasserspülung in dem Hause II., Weintraubengasse 3.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2471.) Ludwig Böhm, Oberlehrer, um unentgeltliche Überlassung eines alten Schrankes aus der Einrichtung der aufgelassenen Volksschule XIX., Heiligenstadt, Pfarrplatz 4.

Verfügung: Genehmigung der Überlassung um den Betrag von 2 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2476.) Herstellung von Grüften im Hietzinger Friedhofe.

Verfügung: Genehmigung der Herstellung von sechs Doppelgrüften in der Gruppe XVI im Hietzinger Friedhofe mit dem bedeckten Gesammtkostenbetrage von 3000 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2478.) Sicherstellungskosten per 1 fl. 50 kr. nach einer Partei aus dem VII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2479.) Johann Spacek, Holz- und Kohlen-Verschleißer im V. Bezirke, um theilweise Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl. für einen Zughund.

Verfügung: Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(2482.) Hundesteuerrückstände aus dem V. Bezirke nach 19 Parteien per zusammen 76 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den vom Bezirksamte geltend gemachten Gründen.

(2510.) Project für die Herstellung eines Haupt-Unrathscanales am Enkplatze im XI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung dieses Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenerfordernisse von 3419 fl. 70 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2514.) Gleichenlisten für den Schulbau XVI., Gaullachergasse.

Verfügung: Bewilligung der Gleichengelder im Betrage von 510 fl. 40 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2515.) Gerhard Ditmar, Heinrich Mayer, Eduard Mayer, Johann Parzer und der Convent der barmherzigen Brüder um Auflassung des über die Realitäten Einl.-Z. 2845, 909 und 349 III. Bezirk führenden Weges, beziehungsweise Ausstellung der diesbezüglichen Löschungserklärung.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2518.) Michael Hoffinger um Bauconsens für Grundb.-Einl. 375, II. Bezirk, Vorgartenstraße.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter gleichzeitiger Bewilligung von zwei je 0·15 m unter den Mauergrund vortretenden, je 4·75 m langen, auf dem Vorgartengrund herzustellenden Risalite.

(2519.) Josef und Pauline Kraus um Schadloshaltung für den von dem Hause 61 Magdalenenstraße, VI. Bezirk, zur Verbreiterung dieser Straße abgetretenen Grund per 44·19 □ m.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2520.) Überschreitung des für die Fertigstellung des Canalbaues in der Victorgasse im IV. Bezirke festgesetzten Arbeitstermines.

Verfügung: Nachsicht dieser Überschreitung aus den Gründen des Magistrats-Antrages.

(2524.) Eigenthümer des Hauses Or.-Nr. 25/27 Baumgasse, III. Bezirk, um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür pro I. Quartal 1893 per 19 fl. 52 kr.

Verfügung: Reducierung der Gebüren auf 12 fl. 20 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes des III. Bezirkes.)

(2526.) Consignation über Rückstände an Wassermehrverbrauchsgebüren in 17 Häusern des III. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2533.) Anregung des Bezirksvorstehers des XVI. Bezirkes, betreffend die Erweiterung der Erdbrustgasse im XVI. Bezirke.

Verfügung: Vorläufige Umgangnahme von der Erweiterung der Erdbrustgasse, beziehungsweise Ablehnung der Verkaufsofferte bezüglich der zur Durchführung dieser Erweiterung erforderlichen Realität Or.-Nr. 245 Ottakringerstraße und der Cat.-Parc. 810 Ottakring. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2535.) Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Nordbahnstraße im II. Bezirke von Am Tabor gegen die Prager Reichsstraße mit dem Kostenbetrage von 2066 fl. 12 kr. und 500 fl. Pauschale.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Eduard Berger (— 12 Percent). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2536.) Heinrich Hajek um Bewilligung zur Vornahme von Adaptierungen und zur Herstellung von Aborten in seinem Hause Or.-Nr. 78 Meidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk, und um Reducierung der entfallenden Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen, insbesondere gegen Intabulation des vorgeschlagenen Demolierungsrevers und Genehmigung des Antrages dieses Bezirksamtes auf Bemessung der Canaleinmündungsgebür mit dem auf die Hälfte ermäßigten Betrage von 143 fl. 40 kr.

(2537.) Josef Miskoczy um Bewilligung zur Vergrößerung des Kesselhauses im Hofraume des Hauses Or.-Nr. 116 Meidling-Schönbrunnerstraße, XII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen, insbesondere Intabulierung des vorgeschlagenen Demolierungsrevers.

(2539.) Ferdinand Erm um Bewilligung der Zusammenlegung der Realitäten Einl.-Z. 1398 und 255 des III. Bezirkes, Rüdengasse und Dietrichgasse, und sohin Abtheilung derselben auf drei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2543.) Stadtbauamt um Bauconsens für die zufolge Verfügung vom 12. November 1895, Z. 9112, in dem städtischen Hause Or.-Nr. 25 Westbahnstraße, VII. Bezirk, auf Kosten der Unterrichtsverwaltung vorzunehmenden baulichen Adaptierungen.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses.

(2545.) Bericht des Stadtanwaltes über das Anbot des Dr. Frank auf vergleichsweise Berichtigung der für das Haus Or.-Nr. 12 Wasagasse, IX. Bezirk, pro IV. Quartal 1888 bis inclusive I. Quartal

1894 aushaftenden Wassermehrverbrauchsgebüren per 168 fl. 96 kr. durch Zahlung des Betrages von 95 fl.

Verfügung: Ablehnung des Vergleichsanbotes; Ermächtigung des Stadtanwaltes zur Stellung eines Gegenanbotes. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den IX. Bezirk.)

(2549.) Jakob Rothberger bietet der Gemeinde sein Haus Or.-Nr. 27 Salzgries zum Kaufe an.

Verfügung: Derzeitige Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2552.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den I. Bezirk auf Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren in sechs Häusern des I. Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung.

(2554.) Anregung auf Abgabe von Bauwasser aus der Hochquellenleitung für Privatbauten in den Bezirken XI bis XIX.

Verfügung: In Ergänzung der die Abgabe von Hochquellenwasser zu Industriezwecken in den genannten Bezirken regelnden Verfügung vom 5. October 1895, Z. 8137, wird bestimmt:

In den Bezirken XI bis XIX kann in der Regel in der Zeit vom April bis August Bauwasser unter der Bedingung abgegeben werden, dass:

1. die Abgabe nur auf Widerruf erfolgt, somit die Abgabe jederzeit ohne Kündigung durch Absperrung eingestellt werden kann;

2. die Anmeldung für die ganze in Aussicht genommene Bauzeit mit einem täglichen Bezuge von mindestens 15 und höchstens 25 hl erfolgt;

3. die factische Abgabe auf jene Fälle von Um- oder Neubauten beschränkt wird, in welchen nach § 62 der Wiener Bauordnung die Einleitung des Hochquellenwassers in das Gebäude zu erwarten ist, somit eine besondere Anzapfung für Bauwasser vermieden wird und die erfolgende Anzapfung gleich für die Speisung der Hauswasserleitung dient;

4. endlich das angemeldete Wasserquantum nach dem für Industriewasser bestimmten Betrage entweder im vorhinein bezahlt oder eine diesem Betrage entsprechende Caution gegen dem erlegt wird, dass jene Beträge, die durch eine frühere und vor Ablauf der Bauzeit erfolgende Absperrung des Wassers infolge geringerer Ergiebigkeit des Zuflusses der Hochquellenleitung als zu viel bezahlt erscheinen, nach entsprechender Abrechnung rückgestellt werden.

5. Etwaige Missbräuche des Wasserbezugsrechtes für Bauzwecke durch Weiterbegebung von Wasser ꝛc. hat die sofortige Wasserabgabe zur Folge. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2557.) Josef Kalas um Bewilligung zum Umbau der Realität Or.-Nr. 21 Piaristengasse, Or.-Nr. 6 Zeltgasse, VIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter Compensierung des in die Bauarea einzubeziehenden Grundes per 0·99 m² mit einer doppelt so großen Fläche des zur Straßenverbeiterung abzutretenden Grundes.

(2558.) Josef Kalas um Schadloshaltung für die anlässlich des Umbaues der Realität Nr. 21 Piaristengasse, Nr. 6 Zeltgasse, VIII. Bezirk, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von circa 172·61 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 30 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2559.) Bericht des Stadtanwaltes, betreffend die rückständigen Wassermehrverbrauchsgebüren für das Haus Nr. 17 Seidlgasse, III. Bezirk, per 108 fl. 19 kr. pro II. Quartal 1890 bis inclusive IV. Quartal 1892.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(2566.) K. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 20. Jänner 1896, Z. 6102, übermittelt das Project der Entwässerungsanlage für den Neubaugürtel zwischen Felberstraße und Schönbrunnerstraße anlässlich des Stadtbahnbaues.

Verfügung: Zustimmung zu diesem Projecte unter den vom Magistrate auf Grund des Bauamtsberichtes beantragten Bedingungen bezüglich einzelner Details der Ausführung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2567.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Friedlgasse 43.

Verfügung: Die normalmäßige Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 176 fl. 70 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf drei Viertel, d. i. auf den Betrag von 132 fl. 52½ kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(2570.) Stadtbauamt um Genehmigung des mit der Firma Gebrüder Leube vereinbarten Preises für Cementlieferungen zu den Wasserleitungsbauten in Naßwald in geringeren Quantitäten als eine Wagenladung.

Verfügung: Genehmigung des Preises von 2 fl. 60 kr. per 100 kg Brutto, ab Wien, Südbahnhof, unter Tragung der Transportkosten seitens der Gemeinde. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2572.) Antrag des Stadtbauamtes auf Herstellung eines Auslaufbrunnens der Prinz Eugen-Wasserleitung in Ober-St. Veit und Herstellung der erforderlichen seinerzeitigen für Zwecke der Hochquellenleitung verwendbaren circa 110 Meter langen Leitung mit dem Kostenbetrage von 900 fl.

Verfügung: Genehmigung unter Bewilligung des hiefür zur Rubrik XXVI 4 c erforderlichen Zuschusscredites. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2574.) Consignation über Wassermehrverbrauchsgebüren für vier Häuser des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VIII. Bezirk.)

(2575.) Daniel Neurath um Annahme eines Betrages von 25 fl. zur vergleichsweisen Zahlung der für das Haus VIII., Feldgasse 11, pro IV. Quartal 1893 aufgerechneten Wassermehrverbrauchsgebür per 85 fl. 56 kr.

Verfügung: Annahme dieses Ausgleichsbetrages. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VIII. Bezirk.)

---

14. April 1896.

(2499.) Verpachtung der Rodeäcker im Waidhagen II 13 (Groß-Enzersdorf).

Verfügung: Die Verpachtung der Rodegründe im Waidhagen II 13, Forstrayon Groß-Enzersdorf, im Ausmaße von 1 Joch 1457 □° um den jährlichen Bestandzins von 20 fl. auf die Dauer von 4 Jahren, d. i. vom 15. April 1896 bis 1. November 1899, an Vincenz Sperlich in Groß-Enzersdorf Nr. 32 unter den im Pachtprotokolle vom 26. März 1896 enthaltenen Bedingungen wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2500.) Entscheidung der k. k. n.-ö. Finanz-Landesdirection vom 9. März 1896, Z. 10828, betreffend die Auftheilung der der Firma

Joh. Göbl & Söhne für den Betrieb der Seidenwarenfabrication, respective des Webergewerbes in Wien vorgeschriebenen Steuer zwischen Wien und Mähr.-Neustadt.

Verfügung: Gegen diese Entscheidung den Recurs an das k. k. Finanzministerium zu ergreifen. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VII. Bezirk.)

(2517.) R. Freih. v. Suttner'sche Steingewerkschaft in Primersdorf um Terminerstreckung für die Restlieferung von Steinen.

Verfügung: 1. Das Ansuchen um Erstreckung des Termines hinsichtlich der pro 1895 ausständigen Restlieferung bis 1. Mai 1896 wird abgelehnt.

2. Von der Einhebung eines Pönales hinsichtlich der ausständigen Lieferung wird abgesehen und der Vertrag im Sinne des § 17 der Bedingnisse für aufgelöst erklärt.

3. Das Ansuchen um eine à conto-Zahlung auf die auf dem städtischen Steinlagerplatze gelegenen Steine, deren Übernahme selbst um einen herabgesetzten Preis abgelehnt wird, wird abgewiesen.

4. Die Caution wird ausgefolgt, wenn die sub 3 bezeichneten Steine vom städtischen Lagerplatze abgeführt sein werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2532.) Matthias Horniak, gewesener Pächter der Abtheilung III/a und XI/2 der dem Fondsgute Ebersdorf gehörigen Pfaffenauwiese, XI. Bezirk, um Ausfolgung der Pachtcautionen.

Verfügung: Ausfolgung der Pachtcautionen per 20 fl. und 32 fl. unter Nachsicht der Rückstellung des rücksichtlich erster Caution ausgestellten und verloren gegangenen Erlagscheines gegen ordnungsmäßige Empfangsbestätigung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2544.) Reparatur des Steigerhauses für die freiwillige Feuerwehr in Gersthof.

Verfügung: Genehmigung der Reparatur um den Kostenbetrag von 200 fl. gegen seinerzeitige Detailverrechnung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(2547.) Uneinbringlichkeit eines Betrages per 16 fl. 12 kr. für Reparatur einer durch unvorsichtiges Anfahren des Kutschers Michael Zehetner beschädigten Säule und des Gitters am Salzgries nächst der Börsegasse, I. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2563.) Allgemeine österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im VIII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2564.) Beschaffung von Petroleumbeleuchtungs-Apparaten.

Verfügung: Anschaffung von zwei Kohl'schen Petroleumbeleuchtungs-Apparaten für die Berufsfeuerwehr um den Kostenbetrag von 300 fl. unter gleichzeitiger Bewilligung eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Rubrik XX 6 b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2565.) Allgemeine österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Terminverlängerung für einige Kabeltracen.

Verfügung: Für die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten, bereits genehmigt gewesenen Leitungsanlagen, bezüglich welcher die Genehmigung, da dieselben nicht innerhalb eines Jahres zur Ausführung gelangten, erloschen ist, wird im Sinne des Magistrats-Antrages neuerlich die Bewilligung ertheilt.

(2569.) Recurs des Rudolf Streler gegen feuerpolizeiliche Verfügungen, betreffend die Realität XVIII., Hildebrandgasse 10.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2586.) Therese Barth um Freilassung eines Theiles des Nachlasses des Lambert Barth.

Verfügung: Der Bittstellerin wird im Sinne des Magistrats-Antrages ein Viertel des eingeantworteten Betrages per 1308 fl. 55 kr. überlassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2590.) Magistratsbericht, betreffend die Einlösung der Vorgartengründe vor den Häusern Or.-Nr. 41 bis 49 Alserstraße, VIII. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung der bezüglichen Verkaufsofferte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2595.) Herstellung der öffentlichen Beleuchtung der Straßenzüge nächst der neuen Tabakfabrik und der Infanteriekaserne im XVI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des successive auszuführenden Stadtbauamtsprojectes um den bedeckten jährlichen Kostenbetrag per 1812 fl. 97 kr. für Gasconsum im Sinne des Magistrats-Antrages.

(2597.) Engelbert Schaffer um Abtrennung eines Theiles der Parc. 320/3, Einl.-Z. 256 in Hetzendorf, und Zuschreibung desselben zur Parc. 320/4, Einl.-Z. 400 ebendaselbst.

Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2598.) Note des Landesausschusses, betreffend die unterbliebene parlamentarische Behandlung des Entwurfes eines Landesgesetzes über Einhebung von Wassergebüren für die Abgabe von Wasser aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung in der letzten Landtagssession.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2600.) Antrag des Magistrates auf Anbringung je eines Rauchverzehrungs-Apparates, Patent K. Langer, an den Multitupularkesseln im südlichen Kesselhause des Rathhauses.

Verfügung: Bewilligung der Anschaffung zweier solcher Kessel mit dem Kostenbetrage von 1700 fl., Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik IV 3 a per 1530 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1601.) Ludwig Popovchich, Administrator des Hauses XVI., Brunnengasse 61 und 63, um Auszahlung eines zweipercentigen Wasserbezugsbeitrages für die an die Gemeinde Wien zu Amtszwecken in diesem Hause vermieteten Localitäten.

Verfügung: Rücksichtlich der in dem genannten Hause untergebrachten Marktamtsabtheilung für den XVI. Bezirk wird die Zahlung eines zweipercentigen Wasserbezugsbeitrages vom Gesammtzins per 500 fl., d. i. 10 fl. pro Jahr, vom Maiquartale 1895 genehmigt und zur Deckung der hiedurch sich ergebenden Auslagen zur Rubrik XXVII 1 c ein Zuschusscredit per 17 fl. 50 kr. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2608.) Sicherstellung der Verführung der bei gesperrtem Donaucanale am Donaustrome ausgeladenen Pflastersteine.

Verfügung: Der Firma S. Kößler & Sohn wird die Verführung der Pflastersteine inclusive Auf- und Abladen vom Ländeplatz unterhalb der Nordbahnbrücke am Donaustrome auf dem städtischen Lagerplatz, II., Obere Donaustraße, zum Einheitspreise von 9 fl. 40 kr. per 1000 Stück 7" oder 6" Würfel 5/7/9" doppeltgeritzter, oder 5/7/7" Rechteckssteine oder Halbguttrottoirsteine und von 20 kr. per Currentmeter gerader oder Bogenrandsteine gegen dem übertragen, dass Offerent für die vollzählige Ablieferung der zur Verführung übernommenen Steine hafte und hiefür eine Kaution von 1500 fl. erlege. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(2610.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen vom 20. März 1896, Z. 33040, acceptiert den mit Verfügung vom 22. Februar 1896, Z. 988, bestimmten Entschädigungsbetrag von 23.861 fl. für die Abtretung eines Theiles der Cat.-

Parc. 679 Unter-Meidling zu Stadtbahnzwecken und ersucht um Compensierung dieses Betrages gelegentlich des von der Direction der Staatsbahnen mit Note vom 26. November 1895, Z. 130443, beantragten Grundtausches.

Verfügung: Genehmigung dieses Ersuchens unter der Bedingung, dass von dem genannten Entschädigungsbetrage der Gemeinde Wien 4percentige Verzugszinsen vom Tage der Übergabe des gedachten Grundes an die Verkehrscommission bis zum rechtswirksamen Abschlusse des erwähnten Grundtausches, beziehungsweise falls derselbe nicht zustande kommen sollte, bis zum Tage der wirklichen Zahlung vergütet werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2613.) Franz Gerger um Nachsicht der Hälfte der Wasserbezugsgebüren für den außergewöhnlichen Bedarf pro 1895 per 157 fl. 50 kr. für das Haus V., Kleine Neugasse 7.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den V. Bezirk.)

(2614, 2616, 2618, 2617.) Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2624.) Bestimmung des Endtermines der Dienstleistung der auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 11. September 1894, Z. 4599, aufgenommenen Aushilfstechniker des Stadtbauamtes.

Verfügung: Festsetzung der Endtermines mit 19. November 1897. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2625.) Josef Rucker um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Parc. 205/3, Einl.-Z. 176, XII. Bezirk, und Zuschreibung derselben zur Einl.-Z. 171 ebendort.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2629.) Anerbieten des Besitzers der Parc. 1657/1 in Ottakring, den zur Herstellung der verlängerten Herbststraße erforderlichen Grund gegen Übertragung desselben in das Verzeichnis für das öffentliche Gut, Tragung der Kosten der bücherlichen Durchführung seitens der Gemeinde und Zahlung einer Entschädigungssumme von 100 fl. für den Entgang des Pachtzinses für die abzutretende Fläche, ferner Zahlung eines Betrages von 300 fl. zur Entschädigung der Pächter, an die Gemeinde abzutreten.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(2651.) Witkowitzer Bergbaubureau um Verschiebung des Termines betreffend die Offertverhandlung für den Bau der neuen Franzensbrücke.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Herr Dr. Alois Bass, als Abhandlungspfleger nach dem verstorbenen Herrn Isidor Kulka, hat den Betrag von . . . . . 50 fl.
hierorts erlegt, welcher am 16. April 1896 infolge testamentarischer Bestimmung an Arme Wiens ohne Unterschied der Confession zur Vertheilung gelangt ist.

*

Herr Eduard Artner, Kaufmann, IX., Alserbachstraße 13, spendete für die Armen des IX. Bezirkes den Betrag von . . . . . 100 fl.

Allgemeine Nachrichten.

Reservefond pro 1896.

Nachweisung über die Belastung des städtischen Reservefondes mit Ende März 1896.

Reservefond		500.000 fl. — kr.
Effective Belastung . .	19.523 fl. 59 kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	199.150 „ 40 „	
zusammen .		218.673 „ 99 „
daher noch verfügbar .		281.326 fl. 01 kr.
und nach Abzug der für unvorhergesehene Auslagen bei den neunzehn Bezirken à 500 fl. zu reservierenden		9.500 „ — „
noch .		271.826 fl. 01 kr.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 125.128 fl. 69 kr. ö. W. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht.

Baudeputation für Wien.

(Sitzungen vom 19. Februar und 1. April 1896.)

Die Baudeputation für Wien hat in ihren am 19. Februar und 1. April 1896 unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Statthalters Erich Grafen Kielmansegg abgehaltenen Sitzungen über 40 Recurse verhandelt.

Folge gegeben wurde den Recursen in neun Fällen, und zwar:

einem Recurse betreffend die Beseitigung von Öffnungen in einer Feuermauer im XIV. Bezirke;

einem Recurse betreffend verweigerte Baubewilligung für einen Bau im XVIII. Bezirke;

einem Recurse betreffend Baulinienbestimmung im X. Bezirke;

einem Recurse betreffend Verweigerung eines Bauconsenses für Bauten im X. Bezirke;

einem Recurse betreffend Baulinienbestimmung im IX. Bezirke, Van Swietengasse;

einem Recurse betreffend Baulinienbestimmung im XIX. Bezirke;

einem Recurse betreffend Baulinienbestimmung im XIII. Bezirke;

einem Recurse betreffend Festsetzung einer Frist für Bauherstellungen im XIII. Bezirke;

einem Recurse betreffend Bauverweigerung im VII. Bezirke;

keine Folge gegeben wurde 28 Recursen, von welchen den Bezirk I fünf, II drei, VIII einer, IX drei, X einer, XI fünf, XII drei, XIII einer, XVI zwei, XVIII einer und XIX drei betrafen.

Wegen Versäumnis der Recursfrist wurde ein Recurs zurückgewiesen.

Ein Recurs wurde zurückgezogen.

In einem Falle (Zufristungsgesuch) wurde dem magistratischen Bezirksamte die Amtshandlung im eigenen Wirkungskreise aufgetragen.

Commission für Verkehrsanlagen.

18. April 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 6665 Arbeiter verwendet; hievon waren 3969 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 607 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 1902 bei der Wienfluss-Regulierung, 187 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 111 Fuhrwerke und 16 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 3 Fuhrwerke und 6 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 23 Dampfmaschinen und 40 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 9 Fuhrwerke.

Bezirksausschüsse.

Neuwahlen für den Bezirksausschuss des XI. Bezirkes Simmering.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis hat unterm 15. April 1896 Nachstehendes kundgemacht:

Aus Anlass der am 9. April 1896 erfolgten Auflösung des Bezirksausschusses des XI. Bezirkes wird behufs Durchführung der erforderlichen Neuwahlen gemäß § 88 des Gemeindestatutes Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten vorgenommen.

Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den betreffenden Wahlkörper entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich an den unten angesetzten Tagen und dem unten bezeichneten Orte mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., Rathhaus, Hochparterre, und am Wahltage selbst durch den Vorsitzenden der Wahlcommission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltage um 8 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluss der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluss der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmenzählung in Gegenwart der sich etwa einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandlung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist als ungiltig zu betrachten.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage bei dem zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellten k. k. Bezirkshauptmanne einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den III. Wahlkörper: am 30. April 1896, die eventuelle engere Wahl am 2. Mai 1896.

Für den II. Wahlkörper: am 4. Mai 1896, die eventuelle engere Wahl am 6. Mai 1896.

Für den I. Wahlkörper: am 7. Mai 1896, die eventuelle engere Wahl am 9. Mai 1896.

Ort und Anzahl der vorzunehmenden Wahlen:

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
III. Wahlkörper	Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstraße 76, Sitzungssaal	Von jedem Wahlkörper sind **sechs** Mitglieder in den Bezirksausschuss zu wählen
II. Wahlkörper	Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstraße 76, Sitzungssaal	
I. Wahlkörper	Gemeindehaus, XI., Simmeringer Hauptstraße 76, Sitzungssaal	

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 12. April bis 18. April 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 266.963 kg (Davon aus Wien — 182.826, aus dem sonstigen Niederösterreich — 10.859; aus Oberösterreich — 1577; aus Mähren — 6367; aus Galizien — 57.792; aus Ungarn — 6672; aus der Bukowina — 870; aus Steiermark — ; aus Kärnten — kg)

Kalbfleisch . . . 46.159 kg (Davon aus Wien — 1629, aus dem sonstigen Niederösterreich — 25; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 441; aus Ungarn — 2169; aus Galizien — 41.895; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 4.047 „ (Davon aus Wien — 86, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 1168; aus Ungarn — 2772; aus Mähren — 21; aus der Bukowina — kg)

Schweinfleisch . . 52.479 „ (Davon aus Wien — 32.879, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1874; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 605; aus Mähren — 1720; aus Galizien — 15.401; aus Bosnien — —; aus der Bukowina — — kg)

Kälber . . . . 2.264 Stück (Davon aus Wien — 160, aus dem sonstigen Niederösterreich — 6; aus Oberösterreich — 11; aus Mähren — 47; aus Galizien — 1998; aus Ungarn — 42; aus der Bukowina — — Stück.)

Schafe . . . . . 65 „ (Davon aus Wien — 59, aus dem sonstigen Niederösterreich — 5; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus Ungarn — —; aus Serbien — — Stück.)

Schweine . . . 1524 „ (Davon aus Wien — 131, aus dem sonstigen Niederösterreich — 56; aus Mähren — 29; aus Galizien — 392; aus Ungarn — 2; aus Bosnien — —; aus Croatien — —; aus Steiermark — — ; aus Serbien — 914 Stück.)

Lämmer . . . . 140 „ (Davon aus Wien — 8; aus dem sonstigen Niederösterreich — 2; aus Galizien — 24; aus Mähren — 1; aus Ungarn — 105; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	56	„	90	„	„ „
Kalbfleisch		„	25	„	70	„	„ „
Schaffleisch		„	40	„	60	„	„ „
Schweinfleisch		„	46	„	68	„	„ „
Kälber		„	38	„	60	„	„ „
Schafe		„	40	„	46	„	„ „
Schweine		„	35	„	61	„	„ „
Lämmer		„	3	„	6 fl. per Stück.		

Die Zufuhr an Fleischwaren war stärker als in der Vorwoche und gestaltete sich der Geschäftsverkehr sehr lebhaft. Die Preise für Kalbfleisch und Schweinefleisch giengen um 6 kr. per Kilogramm zurück, sonst war unveränderte Notierung.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 20. April 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 18. April 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5336 Stück, und zwar:

Mastvieh 4598, Weidevieh —, Beinlvieh 738.

(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 12 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:

Ochsen 4213, Stiere 477, Kühe 646.

(Davon waren Büffel 58 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone . . 3836 Stück
„ Galizien und der Bukowina . . . . 896 „
„ dem sonstigen Österreich . . . . . 604 „
„ dem Auslande . . . . . — „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen I. Qualität von 30 bis 35 fl. (extrem von 35½ bis 40 fl.)
„ II. „ „ 26½ „ 31 „ („ „ — „ — „)
„ III. „ „ 24 „ 29 „ („ „ — „ — „)
Stiere . „ 25 „ 30 „
Kühe . „ 22 „ 26 „
Büffel . „ 17 „ 22 „
Beinlvieh „ 16 „ 23 „

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 26 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4371 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 810 „
Unverkauft blieben . . . . . 155 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 128 Stück mehr aufgetrieben.

Infolge des anhaltend starken Angebotes war der Verkehr neuerdings überaus flau und sind abermals Preisrückgänge von 1 bis 2 fl. per 100 Kilo in Prima- und Mittelware, in minderer Qualität auch größere Verluste zu verzeichnen.

* * *

Pferdemarkt vom 17. April 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 577 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 150—490 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20— 80 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 18. April 1896.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7	fl.	10	kr.	bis	7	fl. 70 kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 71—75 „)	„	6	„	80	„	„	7	„ 10 „
Gerste		„	4	„	60	„	„	8	„ 15 „
Mais		„	4	„	55	„	„	5	„ 80 „
Hafer		„	6	„	75	„	„	7	„ 40 „

b) Mahlproducte.

Grieß		von	11	fl.	60	kr.	bis	13	fl. — kr.
Weizenmehl	neue Type	„	5	„	30	„	„	12	„ 50 „
	alte „	„	5	„	25	„	„	13	„ — „
Roggenmehl		„	7	„	25	„	„	12	„ 50 „
Weizenkleie		„	3	„	75	„	„	3	„ 90 „
Roggenkleie		„	4	„	35	„	„	4	„ 45 „

* * *

Aufhebung der Beschränkungen des Verkehres mit Klauenthieren aus, beziehungsweise nach Salzburg.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. April 1896, Z. 34465 (M.-Z. 69536/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Kundmachung der k. k. Landesregierung in Salzburg vom 6. April 1896, Z. 4097, hat dieselbe die mit der Kundmachung

vom 17. October 1895, Z. 11969 (Anzeigeblatt für die Verfügungen über den Viehverkehr auf Eisenbahnen Nr. 1507), verfügten Beschränkungen in der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach dem Lande Salzburg aufgehoben.

Dies wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat ferner unterm 16. April 1896, Z. 33487 (M.-Z. 71562/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut ämtlichen Nachrichten ist die Maul- und Klauenseuche im Herzogthum Salzburg in den Bezirken St. Johann, Salzburg Umgebung und Salzburg Stadt nahezu erloschen.

Die Statthalterei findet daher die mit der Kundmachung vom 6. März 1896, Z. 22409, angeordneten Viehverkehrsbeschränkungen zu beheben und die freie Einfuhr von Klauenthieren aus dem Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich wieder zu gestatten.

* * *

Verbot der Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den Bezirken Kotzmann, Storožynetz und Wižnitz in der Bukowina nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 16. April 1896, Z. 35355 (M.-Z. 71561/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem vor kurzer Zeit bei einem aus den Bezirken Kotzmann, Storožynetz und Wižnitz in der Bukowina provenierenden, nach Niederösterreich zugeführten Transporte von Handels-(Futter-)Schweinen bei der Ausladung derselben die Schweinepest und der Rothlauf constatiert wurden, findet die Statthalterei die Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den genannten Bezirken nach Niederösterreich zu untersagen.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser am 18. April 1896 in Kraft erwachsenden Anordnung nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 9. bis 16. April 1896.

Waren eingelagert . . . . . 43.322 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 43.847 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 14.528 Meter-Centner.

Lagerstand vom 16. April 1896: 244.545 Meter-Centner, und zwar:

72.836	Meter-Centner	Weizen,	21.757	Meter-Centner	Roggen,
45.674	„	Gerste,	16 995	„	Hafer,
3.015	„	Mais,	31.851	„	Ölsaaten,
10.446	„	Mehl u. Kleie,	4.279		Wein,
9.424	„	Zucker,	1.197	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,486.600 fl. öst. Währ.

Militär-Angelegenheiten.

Waffenübungen der Reservemänner und Ersatzreservisten im Jahre 1896.

Der Wiener Magistrat hat unterm 13. April 1896, Z. 60631/XVI, Nachstehendes kundgemacht:

Zu den Waffenübungen der Reservemänner und Ersatzreservisten sind im heurigen Jahre verpflichtet:

a) die Reservemänner der Assentjahrgänge 1887, 1889 und 1891;

b) die Ersatzreservisten der Assentjahrgänge 1887, 1889, 1891 und 1893;

c) die in den Mannschaftsstand der Reserve übersetzten ehemaligen Einjährig-Freiwilligen der übrigen Assentjahrgänge, welchen durch längeren Aufschub des Präsenzdienstes eine geringere als siebenjährige Reservedienstpflicht obliegt, und die noch zu mehr Waffenübungen verpflichtet sind, als nach ihren Assentjahrgängen auf sie entfallen würden;

d) jene Reservemänner, welche die Waffenübung des Jahres 1895 nachzutragen haben.

Die Reservemänner der k. u. k. Infanterie-Regimenter Nr. 4 und 84 werden zur Ableistung ihrer Waffenübung im Herbste einberufen.

Die fremdzuständigen Reservemänner und Ersatzreservisten, welche zur Ableistung einer 28tägigen Waffenübung einberufen werden, müssen unbedingt zu ihrem Truppenkörper einrücken und haben sich diesbezüglich rechtzeitig beim k. u. k. Ergänzungs-Bezirks-Commando Nr. 4 in Wien zu melden.

Die Waffenübung für die Fahrsoldaten der Infanterie-, Jäger- und Pioniertruppe findet bei der Train-Division Nr. 2 in Wien statt.

Jene fremdzuständigen Reservemänner der Infanterie- und Jägertruppe, deren Truppenkörper, zu welchem selbe zur Waffenübung für die Dauer von 13 Tagen einberufen sind, außerhalb des Corpsbereiches und von Wien über 150 Kilometer entfernt ist, haben diese Übung hierorts nur im Herbste abzuleisten und wird der diesbezügliche Termin seinerzeit bekanntgegeben werden.

Diese Reservemänner haben sich daher an den Einrückungstagen um 7 Uhr früh beim k. u. k. Ergänzungs-Bezirks-Commando Nr. 4 in Wien, III. Bezirk, Rennweger Artilleriekaserne, zur Präsentierung zu melden.

Nur jene fremdzuständigen Ersatzreservisten der Infanterie- und Jägertruppe, welche für die Dauer von 13 Tagen zu einem Truppenkörper einberufen sind, welcher außerhalb des Corpsbereiches und von Wien über 150 Kilometer entfernt ist, können die Waffenübung in Wien in den nachbezeichneten Perioden mitmachen, und zwar vom 27. April bis 9. Mai und vom 11. Mai bis 23. Mai.

Übrigens erhalten die nach Wien evidenzzuständigen, sowie die nicht nach Wien evidenzzuständigen, jedoch im Gemeindegebiete Wien wohnhaften, zur Waffenübung berufenen Reservemänner durch das hiesige Conscriptionsamt Einberufungskarten, in welchen auch Zeit und Ort der Waffenübung angegeben ist.

Bezüglich der Gesuche um Enthebung von der Waffenübung wird auf die im Militärpasse enthaltene Belehrung aufmerksam gemacht und ist in letzterer Beziehung insbesondere Nachstehendes zu beachten:

1. Gesuche um Enthebung von der Waffenübung werden nur bis 14 Tage vor der betreffenden Übungsperiode angenommen und sind mit den erforderlichen Nachweisen zu belegen. Nicht gehörig instruierte, dann verspätet einlangende Gesuche, insofern die letzteren nicht nachträglich eingetretene Hindernisse betreffen, werden zurückgewiesen, und es können Enthebungen von der Waffenübung überhaupt nur in den im § 38, Punkt 5 der Wehrvorschriften, II. Theil, angeführten Fällen bewilligt werden.

2. Bittsteller, denen bis zum Tage der Einrückung eine Erledigung ihrer Enthebungsgesuche nicht zugekommen ist, haben die Erledigung nicht weiter abzuwarten, sondern einzurücken.

3. Wer ohne Bewilligung von der Waffenübung wegbleibt, wird unnachsichtlich bestraft und hat dieselbe in der nächsten Waffenübungsperiode nachzutragen.

Schließlich wird noch auf die im Militärpasse enthaltene Belehrung hinsichtlich der Meldevorschriften hingewiesen, wonach jeder Reservemann und Ersatzreservist, welcher zur Waffenübung einberufen wird, sich vor dem Abgehen bei dem Gemeindevorsteher des Aufenthaltsortes — in Wien bei den magistratischen Bezirksämtern — ab- und nach beendigter Übung wieder anzumelden hat.

Verkehrs-Angelegenheiten.

Fahrordnung für die Wiedener Hauptstraße vom Hause Nr. 14 bis zur Paulanerkirche.

Der Wiener Magistrat hat unterm 27. März 1896, M.-Z. 207802/XIV, Nachstehendes kundgemacht:

Von dem Magistrate der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien wird zur Verhütung von Unfällen und Verkehrsstockungen in dem engen Theile der Wiedener Hauptstraße vom Hause Nr. 14 Wiedener Hauptstraße bis zur Paulanerkirche und an der Kreuzungsstelle bei der letzteren der Verkehr von Lastenfuhrwerk aller Art in der obenbezeichneten Strecke der Wiedener Hauptstraße untersagt und haben demnach derlei Fuhrwerke, wenn sie:

a) von der Richtung der Matzleinsdorferstraße kommen, entweder durch die Waaggasse gegen die Margarethenstraße oder durch die Floragasse, Gusshausstraße und Karlsgasse oder auch durch die Taubstummengasse und Wohllebengasse gegen die Lastenstraße, ferner wenn sie

b) von der Favoritenstraße herabkommen, einerseits durch die Floragasse gegen die Wiedener Hauptstraße aufwärts, andererseits durch die Gusshausstraße und Karlsgasse oder auch durch die Taubstummengasse und Wohllebengasse gegen die Lastenstraße, endlich wenn sie

c) von der Stadtseite über die Elisabethbrücke kommen, sogleich nach Passierung der letzteren auf der Lastenstraße nach rechts oder links abzuweichen.

Ausgenommen von jenem Verbote sind nur jene Lastenfuhrwerke, welche bei den in der obenbezeichneten Strecke gelegenen Häusern oder Geschäfts-Etablissements Lasten abzugeben oder aufzunehmen haben.

Übertretungen dieser Anordnung werden nach § 93 der Gemeindeordnung für Wien mit Geldstrafen zu Gunsten des allgemeinen Versorgungsfondes bis zum Betrage von 200 fl. oder mit Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Dienstrayons der mit der Armenbehandlung betrauten städtischen Amtsärzte.

Der Wiener Magistrat hat unterm 1. April 1896 (M.-Z. 96047 ex 1895) nachstehende, vom 20. April 1896 an giltige Dienstrayons-Eintheilung für die mit der Armenbehandlung betrauten städtischen Amtsärzte bekanntgegeben:

I. Bezirk:

Der I. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen den beiden Rayons bildet die Linie: Kärnthnerstraße, Stephansplatz, Rothenthurmstraße, Hoher Markt, Marc Aurelstraße.

Rayon I (der östlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den III. und IV. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Löwenfeld, k. k. Armenarzt, Kärnthnerstraße 15.

Rayon II (der westlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den VI. bis IX. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Hofbauer, städtischer Arzt, Rudolfsplatz 5 (vor dem 12. Mai 1896, Steindlgasse 2).

II. Bezirk:

Rayon I (Obere Augartenstraße, Scholzgasse, längs des Donaucanales aufwärts bis zum Sporn, von demselben zurück längs der Nordwestbahntrace bis zur Stromstraße, Stromstraße, Jägerstraße bis zur Oberen Augartenstraße): Dr. Rosenthal, k. k. Armenarzt, Wallensteinstraße 34.

Rayon II (Obere Augartenstraße, Scholzgasse, längs des Donaucanales abwärts bis zur Taborstraße, Taborstraße, Klanggasse, längs der Augartenmauer den Augarten einschließend bis zur Scholzgasse): Dr. Wonka, k. k. Armenarzt, Große Sperlgasse 21.

Rayon III (von der Ferdinandsbrücke an: Taborstraße, Kaiser Josefstraße, Praterstern, Hauptallee im k. k. Prater bis zu der von der Hauptallee zur Kaiser Josefsbrücke abzweigenden Straße, durch diese bis an den Donaucanal, längs desselben aufwärts bis zur Ferdinandsbrücke): Dr. Kohn, k. k. Armenarzt, Stephaniestraße 2.

Rayon IV (Mathildenplatz, Jägerstraße, Stromstraße, längs der Nordwestbahntrace bis zum Donaustrome, längs desselben abwärts bis zur Innstraße, Daffingergasse, Taborstraße, Lampigasse, an der Augartenmauer, durch die Rauscherstraße und Wasnergasse zum Mathildenplatz): Dr. Siegfried Mandl, suppl. städt. Arzt.

Rayon V (Innstraße vom Donaustrome an, Daffingergasse, Taborstraße, Scherzergasse Castellezgasse, Klanggasse, Kaiser Josefstraße, Praterstern, Hauptallee im k. k. Prater bis zu der von der Hauptallee zur Kaiser Josefsbrücke abzweigenden Straße, durch diese bis zum Donaucanal, längs desselben abwärts bis zur Gemeindegrenze, die Gemeindegrenze am Donaustrome aufwärts bis zur Staatsbahnbrücke, längs der Staatseisenbahntrace und Donauuferbahntrace bis zur Engerthstraße, Engerthstraße bis zur Innstraße): Dr. Hermann Kästenbaum, städt. Arzt, Kaiser Josefstraße 23.

Rayon VI a) Am rechten Donaustromufer: der vom Donaustrom und der Engerthstraße einerseits, der Innstraße und Staatsbahntrace andererseits begrenzte Bezirkstheil;

b) das gesammte Gemeindegebiet am linken Donaustromufer: Dr. Engelsmann, städt. Arzt, Vorgartenstraße 185 (vom 1. Mai 1896 an). Ordination in Kaisermühlen: Schiffmühlenstraße 53.

III. Bezirk:

Rayon I (Karolinenbrücke, längs der Wien und des Donaucanales bis zur Sophienbrückengasse, Sophienbrückengasse, Landstraße Hauptstraße, Rudolfsgasse, Ungargasse, Neulinggasse, Reisnerstraße, Verlängerung derselben bis zur Karolinenbrücke): Dr. Hirschfeld, städt. Arzt, Seidlgasse 33.

Rayon II (Sophienbrücke, Sophienbrückengasse, Landstraße Hauptstraße bis zur Trace der Aspangbahn, längs dieser bis zur Bezirksgrenze, längs dieser [in der Richtung zum Central-Viehmarkt] zum Donaucanal an demselben auf-

wärts bis zur Sophienbrücke): Dr. v. Würzler, k. k. Armenarzt, Wassergasse 33.

Rayon III (Karolinenbrücke, Reisnerstraße, Neulinggasse, Ungargasse, Rudolfsgasse, Landstraße Hauptstraße, Bezirksgrenzen gegen den XI., X. und IV. Bezirk, am Wienflusse bis zur Karolinenbrücke): Dr. Tuschak, k. k. Armenarzt, Rennweg 37.

IV. Bezirk:

Der IV. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen beiden Rayons bildet die Linie: Wiedener Hauptstraße, Favoritenstraße, Mayerhofgasse, Wiedener Hauptstraße.

Rayon I (Der westlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den V. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Gruß, städt. Arzt, Große Neugasse 1.

Rayon II (Der östlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den III. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Feßner, städt. Arzt, Karlsgasse 14 (bis 12. Mai 1896 Ordination im Amtslocale des städt. Bezirksarztes im magistratischen Bezirksamte).

V. Bezirk:

Rayon I (Sonnenhofgasse, Grohgasse, Zentagasse, Verlängerung derselben, Kliebergasse, Verlängerung derselben bis zur Bezirksgrenze, Bezirksgrenze gegen den X., IV. und VI. Bezirk): Dr. Kaperl, k. k. Armenarzt, Matzleinsdorferstraße 2.

Rayon II (Sonnenhofgasse, Grohgasse, Zentagasse, Verlängerung derselben, Kliebergasse, Verlängerung derselben bis zur Bezirksgrenze, Bezirksgrenze gegen den X. Bezirk, Einsiedlergasse, Siebenbrunnenfeldgasse, Obere Amtshausgasse, Obere Bräuhausgasse, Hundsthurmerplatz, Am Hundsthurm, Hundsthurmerstraße, unbenannte Gasse zwischen Nr. 114 und 116 der Hundsthurmerstraße, Bezirksgrenze bis zur Sonnenhofgasse zurück): Dr. Kasparek, städt. Arzt, Hundsthurmerstraße 71.

Rayon III (Unbenannte Gasse zwischen Nr. 114 und 116 der Hundsthurmerstraße, Hundsthurmerstraße, Am Hundsthurm, Hundsthurmerplatz, Obere Bräuhausgasse, Obere Amtshausgasse, Siebenbrunnenfeldgasse, Einsiedlergasse, Bezirksgrenze gegen den X. und XII. Bezirk, bis zum Ausgangspunkte zurück): Dr. Deutsch Leo, städt. Arzt, Reinprechtsdorferstraße 29.

VI. Bezirk:

Der VI. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen den beiden Rayons bildet die Linie: Kasernengasse, Hofmühlgasse.

Rayon I (der östlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den I. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Raab, k. k. Armenarzt, Kopernikusgasse 4.

Rayon II (der westlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den XV. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. v. Berger, k. k. Armenarzt, Stumpergasse 40.

VII. und VIII. Bezirk:

Rayon I ([VII. Bezirk] Zieglergasse, Lerchenfelderstraße, Museumstraße, Mariahilferstraße): Dr. Schreyer, k. k. Armenarzt, VII., Neubaugasse 45.

Rayon II ([VIII. Bezirk] Lerchenfelderstraße [von Nr. 2 ab], Strozzigasse, Josefstädterstraße, Bezirksgrenze [am Hernalser Gürtel], Alserstraße, Landesgerichtsstraße, Auerspergstraße): Dr. Kerzendorfer, k. k. Armenarzt, VIII., Josefstädterstraße 34.

Rayon III ([VII. und VIII. Bezirk] Mariahilferstraße, Zieglergasse, Lerchenfelderstraße, Strozzigasse, Josefstädterstraße, längs der Bezirksgrenze gegen den XVI. und XV. Bezirk zurück zur Mariahilferstraße): Dr. Friedmann, städt. Arzt, VII., Schottenfeldgasse 48 b.

IX. Bezirk:

Rayon I (Alserstraße, Spitalgasse, Nussdorferstraße, Bezirksgrenze gegen den XVIII. und XVII. Bezirk): Dr. Salomon Neumann, k. k. Armenarzt, Waisenhausgasse 17.

Rayon II (Alserbachstraße, Donaucanal, Bezirksgrenze gegen den XIX. Bezirk, Nussdorferstraße): Dr. Schoberlechner, k. k. Armenarzt, Alserbachstraße 13.

Rayon III (Maria Theresienstraße, Universitätsstraße, Alserstraße, Spitalgasse, Nussdorferstraße, Alserbachstraße, Donaucanal): Dr. Kronfeld, städt. Arzt, Porzellangasse 22.

X. Bezirk:

Rayon I (Himbergerstraße von Nr. 2 an bis zur Grenzackergasse, von derselben zum Weichselgarten, Ettenreichgasse, Davidgasse, Triesterstraße bis zu der an der nördlichen Seite der Wienerberger Terracottafabrik führenden, unbenannten Gasse, durch diese bis zur Bezirksgrenze gegen den XII. und V. Bezirk, entlang derselben zurück zur Himbergerstraße): Dr. Bloch, k. k. Armenarzt, Himbergerstraße 14.

Rayon II (Himbergerstraße von Nr. 1 an bis zur Katharinengasse, von derselben in gerader Linie bis zur Absberggasse, Verlängerung der Feuchterslebengasse, an der Bezirksgrenze gegen den XI., III. und IV. Bezirk zurück zur Himbergerstraße): Dr. Theler, städt. Arzt, Himbergerstraße 34.

Rayon III (Der ganze übrige Theil des X. Bezirkes): Dr. Geisler, städt. Arzt, Bürgerplatz 15).

XI. Bezirk:

Der XI. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen den beiden Rayons bildet die Linie: Von der Bezirksgrenze längs der nordwestlichen Abgrenzung des Wiener Central-Friedhofes, Simmeringer Hauptstraße bis zur Einmündung der zum Neugebäude führenden Straße, in gerader Linie zur Weißenböckstraße, durch diese und die in dieselbe einmündende projectierte Straße über die Simmeringer-Haide bis zum Donaucanal.

Rayon I (der westlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen den X. und III. Bezirk] gelegene Bezirkstheil): Dr. Eisler, städt. Arzt, Simmeringer Hauptstraße 92.

Rayon II (Der östlich von obbezeichneter Grenzlinie [gegen Schwechat zu] gelegene Bezirkstheil): Wundarzt Weigert, städt. Arzt, Kaiser-Ebersdorferstraße 302.

XII. Bezirk:

Rayon I (Diefenbachgasse, Bezirksgrenze gegen den VI. und V. Bezirk, Krichbaumgasse, Ignazgasse, Grießhofgasse, Meidling-Schönbrunnerstraße. Lobkowitzbrücke zurück zum

Ausgangspunkte): Dr. Singer, städt. Arzt, Meidling-Schönbrunnerstraße 62.

Rayon II (Krichbaumgasse, Meidlinger Hauptstraße, Pohlgasse, Ruckergasse, Südbahntrace, Donauländebahntrace, Bezirksgrenze gegen den X. und V. Bezirk bis zur Krichbaumgasse): Wundarzt Samek, städt. Arzt, Albrechtsbergergasse 27.

Rayon III (Lobkowitzbrücke, Meidling-Schönbrunnerstraße, Griesshofgasse, Ignazgasse, Krichbaumgasse, Pohlgasse, Ruckergasse, Südbahntrace, Donauländebahntrace, Altmannsdorferstraße, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, an dem Wienflusse zurück zur Lobkowitzbrücke): Wundarzt Herzog, städt. Arzt, Meidling-Schönbrunnerstraße 120.

Rayon IV (Altmannsdorferstraße [von der Kreuzung mit der Schönbrunnerallee an], Trace der Donauländebahn, Bezirksgrenze gegen den X. Bezirk, Gemeindegrenze, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, zum Ausgangspunkte zurück): Dr. Gidaly, pr. städt. Arzt, Hetzendorferstraße 63.

XIII. Bezirk:

Rayon I (die ehemaligen Gemeindegebiete von Schönbrunn, Hietzing [inclusive der am rechten Wienufer gelegenen Theile von Penzing], Unter-St. Veit): Dr. Lupini, städt. Arzt, Lainzerstraße 8.

Rayon II (Einwanggasse, Linzerstraße, Matznergasse, Märzstraße, Bezirksgrenze gegen den XIV. Bezirk, am Wienflusse zurück bis zur Einwanggasse [den größten Theil der ehemaligen Gemeinde Penzing einschließend]): Dr. Streicher, pr. städt. Arzt, Linzerstraße 91.

Rayon III (Bezirksgrenze [von der Märzstraße an] gegen den XIV. und XVI. Bezirk, ehemalige Gemeindegrenze zwischen Baumgarten und Breitensee, dann zwischen Baumgarten und Penzing bis zur Einmündung der zukünftigen Märzstraße, durch diese bis zum Ausgangspunkte zurück): Dr. Forschner, pr. städt. Arzt, Breitenseerstraße 5.

Rayon IV (das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Baumgarten, ferner von der ehemaligen Gemeinde Penzing das durch den Wienfluss, die Einwanggasse, Linzerstraße, Matznergasse, verlängerte Märzstraße und die frühere Gemeindegrenze umschriebene Gebiet): Dr. Vojčsik, städt. Arzt, Linzerstraße 265.

Rayon V (das mit Wien vereinigte Gebiet von Hütteldorf und Hadersdorf): Wundarzt Baumgartner, städt. Arzt, Linzerstraße 417.

Rayon VI (die ehemaligen Gemeinden Ober-St. Veit und Hacking): Magister Chir. Kopetzky, städt. Arzt, Glasauergasse 10.

Rayon VII (das ehemalige Gemeindegebiet von Lainz und die mit Wien vereinigten Theile von Speising und Mauer): Dr. Popa, städt. Arzt, Gallgasse 3.

XIV. Bezirk:

Rayon I (der nördlich der Felberstraße [gegen die Schmelz zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Schick, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 50 (vorläufig).

Rayon II (der zwischen der Felberstraße und der Prinz Karlgasse—Herklotzgasse gelegene Bezirkstheil): Dr. Weisz Bela, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 52.

Rayon III (der südlich der Prinz Karlgasse—Herklotzgasse [gegen den XII. Bezirk zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Pataki, städt. Arzt, Sechshauserstraße 54.

XV. Bezirk:

Der XV. Bezirk ist in zwei Rayons eingetheilt; die Grenze zwischen den beiden Rayons bildet die Felberstraße und deren Verlängerung bis zur Bezirksgrenze.

Rayon I (der nördlich der obbezeichneten Grenzlinie [gegen den XVI. Bezirk zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Schosberger, städt. Arzt, Märzstraße 5.

Rayon II (der südlich der obbezeichneten Grenzlinie [gegen den VI. und XII. Bezirk zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Bernheim, städt. Arzt, Schönbrunnerstraße 20.

XVI. Bezirk:

Rayon I (Ottakringerstraße, Reinhartgasse, Thaliastraße, Bezirksgrenze gegen den VIII. Bezirk, Veronikagasse): Dr. Kanitz, städt. Arzt, Kirchstetterngasse 40.

Rayon II (Thaliastraße, Haberlgasse, Gablenzgasse, Bezirksgrenze gegen den VII. Bezirk): Dr. Pohl, städt. Arzt, Gablenzgasse 4.

Rayon III (Reinhartgasse, Haberlgasse, Gablenzgasse, Panikengasse, Thaliastraße, Eisnergasse, Gansterergasse, Bezirksgrenze gegen den XVII. Bezirk): Dr. Wiesinger, städt. Arzt. Während dessen Beurlaubung bis zum Maitermin 1896: Dr. Friedl, sodann Dr. Jahn, städt. Arzt.

Rayon IV (Gansterergasse, Eisnergasse, Thaliastraße, Panikengasse, Gablenzgasse, Bezirksgrenze gegen den XIII. Bezirk, Heindlgasse, Wurlitzergasse gegen den XVII. Bezirk): Dr. Friedl, städt. Arzt, Ottakringerstraße 129 (vom 15. Mai 1896 an: Wurlitzergasse 24).

Rayon V (Der westlich von der Grenzlinie Wurlitzergasse, Heindlgasse [also gegen das Liebhartsthal zu] gelegene Bezirkstheil): Dr. Heindl, städt. Arzt, Ottakringerstraße 160.

XVII. Bezirk:

Rayon I (Hernalser Hauptstraße, Hormayrgasse, Bezirksgrenze gegen den XVIII. Bezirk): Dr. Schweng, städt. Arzt, Hernalser Hauptstraße 56.

Rayon II (Hernalser Hauptstraße, Rosensteingasse, Bezirksgrenze gegen den XVI. und VIII. Bezirk): Dr. Müller, städt. Arzt, Geblergasse 48.

Rayon III (Hormayrgasse, Hernalser Hauptstraße, Rosensteingasse, Bezirksgrenze gegen den XVI. Bezirk, unbenannte Parallelgasse zwischen der Pasching- und Burghausengasse, unbenannte Gasse längs der östlichen Seite der Spodiumfabrik, Bezirksgrenze gegen den XVIII. Bezirk bis zur Hormayrgasse): Dr. Kienast, städt. Arzt, Jörgerstraße 54.

Rayon IV (Der westlich von der längs der Spodiumfabrik hinziehenden unbenannten Gasse, sowie deren Verlängerung jenseits der Hernalser Hauptstraße gelegene Bezirkstheil [also einschließlich des mit Wien vereinigten Gebietes der ehemaligen Gemeinden Dornbach und Neuwaldegg]): Dr. Diem, städt. Arzt, Dornbacherstraße 92.

XVIII. Bezirk:

Rayon I (Martinsstraße, Gymnasiumstraße, Bezirksgrenzen gegen den XIX., IX. und XVII. Bezirk): Dr. Plöchl, städt. Arzt, Schulgasse 24.

Rayon II (der zwischen der Martinsstraße und Gymnasiumstraße einerseits und der Lacknergasse und Türkenschanzstraße andererseits gelegene Bezirkstheil): Dr. Bauer, städt. Arzt, Karl Beckgasse 8.

Rayon III (der westlich der Grenzlinie Lacknergasse—Türkenschanzstraße gelegene Bezirkstheil bis zur Grenze der ehemaligen Gemeinde Neustift am Walde): Dr. Weiß Leo, städt. Arzt, Herbeckstraße 6.

Rayon IV (das zum XVIII. Bezirk gehörige Gebiet der ehemaligen Gemeinden Neustift am Walde und Salmannsdorf): Dr. Schatzl, suppl. städt. Arzt, XIX., Sieveringerstraße 88.

XIX. Bezirk:

Rayon I (Bezirksgrenze gegen den IX. und XVIII. Bezirk, Hartäckerstraße, verlängerte Obkirchergasse, Krottenbachstraße, Friedlgasse, Sieveringerstraße, Billrothstraße, Rudolfinergasse, Nußwaldgasse, Barawitzkagasse, Heiligenstädterstraße, Gunoldstraße, Donaucanal bis zum Ausgangspunkte): Dr. Schwarz, städt. Arzt, Hardtgasse 35.

Rayon II (Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumsbrücke, Gunoldstraße, Heiligenstädterstraße, Grinzingerstraße, Nestelbachgasse, Pfarrplatz, Eroicagasse, Zahnradbahntrace, ehemalige Gemeindegrenze von Grinzing, neue Wiener Gemeindegrenze, Donaustrom, Donaucanal bis zum Ausgangspunkte): Dr. Ehrenhaft, städt. Arzt, Sickenberggasse 10.

Rayon III (Sieveringerstraße [von der Weinzingergasse an], Billrothstraße, Rudolfinergasse, Nußwaldgasse, Barawitzkagasse, Heiligenstädterstraße, Grinzingerstraße, Nestelbachgasse, Pfarrplatz, Eroicagasse, Zahnradbahntrace, ehemalige Gemeindegrenze von Grinzing, neue Wiener Gemeindegrenze, Grenze zwischen den ehemaligen Gemeinden Grinzing und Sievering, Weinzingergasse): Dr. Hamperl, städt. Arzt, Grinzingerstraße 98.

Rayon IV (Hartäckerstraße, verlängerte Obkirchergasse, Krottenbachstraße, Friedlgasse, Sieveringerstraße, ehemalige Gemeindegrenze von Sievering, neue Wiener Gemeindegrenze, Bezirksgrenze gegen den XVIII. Bezirk bis zur Hartäckerstraße): Dr. Schatzl, suppl. städt. Arzt, Sieveringerstraße 88.

NB. Als Grenze zwischen den einzelnen Rayons ist eine in der Mitte der Trennungsstraßen laufende Linie anzunehmen, so dass die Häuser der einen Straßenseite zu dem einen, die gegenüberliegenden aber zu dem anderen Rayon gehören. Ebenso ist bei Plätzen die Fortsetzung der Mittellinie der einen Trennungsstraße bis zur Mittellinie der gegenüber einmündenden Trennungsstraße als Grenze zwischen den beiden Rayons anzunehmen.

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der concessionierten Informationsbureaux.) Bei der am 18. April 1896 unter Intervention des Genossenschaftscommissärs, Magistratscommissärs Leopold Mayer vorgenommenen Wahl wurden: Herr Philipp Kohn, II., Rembrandtstraße 36, zum Vorsteher und Herr Gustav Horžetzky, I, Börsegasse 18, zum Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der concessionierten Informationsbureaux gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 16. April bis 20. April 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Marchfeldstraße 13, von Anton Blaha, Baumeister (2563).

III. Bezirk: Haus, Rüden- und Dietrichgasse, Eckbaustelle, Einl.-Z. 255 und 1398, von Ferd. Erm, Erdbergerlände 2, Bauführer Peregrin Zimmermann (2535).

IV. Bezirk: Haus, Favoritenstraße 45, von Josef Kalas, Maurermeister (2584).

„ „ Haus, Favoritenstraße 58, Baustelle I, von J. Sucharipa, Bauführer Al. Schumacher (2598).

V. Bezirk: Haus, Jahngasse, Einl.-Z. 1722, von Em. Bachmayer, II., Große Sperlgasse 14, Bauführer L. Ritter (2580).

IX. Bezirk: Haus, Hebragasse, Einl.-Z. 1406, von Nicanore Nella, XVIII., Zimmermannsgasse 4, Bauführer Laske & Fiala (2547).

X. Bezirk: Bau der Nüllgasse, Einl.-Z. 1785 und 1786, von Max Koffmahn, Bauführer Heinrich Adam (17971).

XI. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Simmering, Einl.-Z. 1508, von Franz Schmid, Dorfgasse 78, Bauführer Anton Kurz (7190).

XII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Breitenfurterstraße 185, Cat.-Parc. 378, Altmannsdorf, von Karl Trescher, ebenda, Bauführer derselbe (12748).

XIII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Penzing, Einl.-Z. 416, Hadikgasse, Cat.-Parc. 552/35, von Marie Fünkh, Bauführer Karl Ziegelwanger, Stadtbaumeister (12325).

XVI. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Ottakring, Hyrtlgasse, Parc. 2808, von Franz und Marie Pittner, Kirchstetterngasse 31, Bauführer Th. Weninger (20931).

XVIII. Bezirk: Familienhaus, Währing, Sternwartestraße, Einl.-Z. 1717, von August Löwit durch den Wiener Cottageverein, Bauführer Victor Fiala (13602).

Für Umbauten:

XVIII. Bezirk: Wohnhaus, Währing, Einl.-Z. 360, Weinhauserstraße 67, von Matthias Sturm, XVII., Römergasse 81, Bauführer Johann Dolezal (13142).

Für Zubauten:

VII. Bezirk: Hoftract, Zieglergasse 46, von Rudolf Maurer, Bandgasse 31, Bauführer G. Berger (2536).

X. Bezirk: Simmeringerstraße 166, von der Vienna General Omnibus Company, Bauführer Donat Zifferer (17968).

XI. Bezirk: Rechtsseitiger ebenerdiger Zubau, Eyzinggasse 7, von Josef Krschka, ebenda, Bauführer Anton Kurz (7189).

XIII. Bezirk: Penzing, Einwanggasse 25, von J. Kirsch, Bauführer J. Stättermeyer, Stadtbaumeister (12101).

XIV. Bezirk: Herstellung von Aborten, Rudolfsheim, Sechshauserstraße 61, von Ferdinand Mayerhofer, ebenda, Bauführer J. Scherer (11176).

XVI. Bezirk: Zwei Seitentracte, Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 10, von Georg Neumayr, Gaullachergasse 7, Bauführer Franz Bock (20824.)

„ „ Stall und Wagenremise, Ottakring, Wilhelminenstraße 51, von Sylvester Schieder, ebenda, Bauführer Johann Lackner (20825).

XVIII. Bezirk: Ebenerdige Hausbesorgerwohnung, Pötzleinsdorf, Julienstraße 52, Einl.-Z. 149, von Barbara Sucharipa, IX., Währingerstraße 3, Bauführer W. Klingenberg (13673).
„ „ Ebenerdiger Zubau, Gersthof, Scheidlstraße 22, von Franz X. Seitschek, ebenda, Bauführer Paul Oberst (12995).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Seitenstettengasse 5, von Norbert Gatscher, Kohlmessergasse 3, Bauführer Franz List (2518).
„ „ Kärnthnerstraße 13, von Dominik v. Mainoni, Bauführer M. & J. Sturany (2531).
II. Bezirk: Obere Donaustraße 12, von Elise Fränkel, Dietrichsteingasse 5, Bauführer ? (2545).
IX. Bezirk: Liechtensteinstraße 15, von Marie Steiner, Bauführer Ant. Höcker (2523).
„ „ Alserstraße, Einl.-Z. 115 und 81, von Karl Höraudner, Bauführer J. Freitag (2560).
„ „ Severingasse 13, von Dr. Anton Holubowsky, Bauführer A. Micheroli (2567).
„ „ Spitalgasse 5, von Ludwig Schulmeister, Bauführer Josef Müller (2576).
X. Bezirk: Johannitergasse 1, von Friedrich Putz, Bauführer Josef Zeitlinger (17784).
XII. Bezirk: Hauptstraße 82, von F. Laufer & Sohn, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg, Baumeister (12752).
„ „ Bischofgasse 24, Tivoligasse 52, von Heinrich Hajek, ebenda, Bauführer Slezak & Giller, Maurermeister (12918).
„ „ Aichhorngasse 5 und 7, von Johann Giller, ebenda, Bauführer Slezak & Giller, Maurermeister (12919).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Märzstraße 58, von Franz Dittet, ebenda, Bauführer Johann Lackner (11222).
„ „ Rudolfsheim, Dreihausgasse 28, von Karl Nowaček, ebenda, Bauführer ? (11511).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Fünfhausgasse 18, von Karoline Müller, Bauführer Ev. Schwarzer (9135).
XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße, Bräuhaus, von Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorsky (20542).
„ „ Ottakring, Panikengasse 32, von Anton Pfannhauser, ebenda, Bauführer Franz Bock (20823).
„ „ Ottakring, Liebhartsthalstraße, Conscr.-Nr. 1180, von Franz Moser, Hyrtlgasse 30, Bauführer Engelbert Schrammel (20927).
„ „ Neulerchenfeld, Hasnerstraße 60, von Alois Dworžak, Wichtelgasse 3, Bauführer Wenzel Schulz (20929).
XVIII. Bezirk: Pötzleinsdorferstraße 3, von Moriz Weininger, ebenda, Bauführer ? (13205).
„ „ Währing, Anastasius Grüngasse 46, von R. Severinsky, ebenda, Bauführer Oskar Laske (13399).
„ „ Währing, Fentzgasse 9, 11 und 13, von Alexander Herzog & Leopold Robitschek, Bauführer Johann Kielmayer (12996).
„ „ Währing, Cottagegasse 22, von J. Pohl, ebenda, Bauführer Paul Oberst (13501).
„ „ Pötzleinsdorferstraße 84, von Dr. Victor Moll, ebenda, Bauführer Albert Prokſch (13503).
„ „ Gersthof, Scheidlstraße 48, von der I. Wiener Wohnungsgenossenschaft in Gersthof, Bauführer Paul Oberst (13548).
„ „ Währing, Gürtel 7, von Johann Lange, ebenda, Bauführer Karl Haas (13672).
„ „ Währing, Annabad, von Ferd. Kittel, ebenda, Bauführer ? (13773).
„ „ Gersthof, Wallrißstraße 16, von Michael Uibel, ebenda, Bauführer Adalbert Prokſch (13784).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Werkstätten, Alte Donau, von dem Wiener Eiswerke, Bauführer Anton Forstner, Zimmermeister (2559).
IV. Bezirk: Canal, Köstlergasse 13, von Katharina Kaftan, Engelg. 1, Bauführer F. Wagner (2592).
VI. Bezirk: Bauhütten, Canalgasse und Wienzeile, von Doderer und Göhl, Bauunternehmer (2591).
IX. Bezirk: Backofen, Badgasse 8, von Ferd. Schaffer, Bauführer J. E. Hattey (2593).
X. Bezirk: Kudlichgasse 9, von Karl Hofbauer, Bauführer ? (17967).
XI. Bezirk: Rauchfang, Simmering, Rinnböckstraße 43, von Hermann Diefenbacher, Simmeringer Hauptstraße 39, Bauführer Anton Kurz (7187).
„ „ Einige Objecte im Restaurationsgarten, Simmering, Hauptstraße 99, von Th. und G. Meichl, Bauführer Anton Kurz (7188).
XII. Bezirk: Abortanlagen, Storchensteg, Lobkowitz- und Theresienbrücke, von der Bauunternehmung Doderer & Göhl (12451).
XII. Bezirk: Glasgang, Pferdestall, Biedermannsgasse 12, von Josef und Anna Reschny, ebenda, Bauführer Michael Weilgony, Maurermeister (12841).
XIII. Bezirk: Einfriedungsgitter, Hacking, Auhofstraße 243, von Marie Pfeiffenberger, Bauführer W. Klingenberg, Stadtbaumeister (12135).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Obere Donaustraße 23, von der Allgem. österreichischen Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek (2539).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Hackengasse 20, von Marie Binder, ebenda, Bauführer C. Ziegelwanger (9096).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Dresdnerstraße 40, von Abraham M. Hochstimm (2590).
IV. Bezirk: Rainergasse 7, von Franz Jahn (2531).
„ „ Gußhausstraße, Einl.-Z. 1114, von Adolf Goldenberg, Baumeister (2544).
V. Bezirk: Schwarzhorngasse 12, von Anton Blaschke, Kaunitzg. 35 (2542).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Conscr.-Nr. 166, von Francisca Gühne, Tivoligasse 23 (12269).
„ „ Gaudenzdorfergürtel 19, Conscr.-Nr. 113, von Bertha Frecchi, Schönbrunnerstraße 39 (12974).
„ „ Unter-Meidling, Conscr.-Nr. 208, von Georg und Anna Loy, Wilhelminenstraße 20 (13004).
XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 416, Hadikgasse, Parc. 552/35, von Marie Fünkle (12032).
„ „ Breitensee, Einl.-Z. 533, Parc. 106/4, von Gottfried Alber & L. Zatzka (12507).
„ „ Penzing, Einl.-Z. 417, Hadikgasse, Parc. 552/36, von Hermann und Marie Wild (12641).
XVIII. Bezirk: Pötzleinsdorf, Parc. 558/17, 558/18, 559/19, Einl.-Z. 459, 460 und 461, von der Österreichischen Omnibus-Gesellschaft, I., Krugerstraße 1 (13469).
„ „ Herstellung eines eisernen Einfriedungsgitters, Währing, Anton Frankgasse 13, von Hofrath Dr. Franz, Baron Werner (12989).
„ „ Vorgarten, Währing, Cottagegasse 22, von J. Pohl (13502).
„ „ Währing, Parc. 496/3 und 496/4, Einl.-Z. 1716 und 1717, von Auguste Löwit, XIX., Colloredogasse 8 (13504).
„ „ Realität, Einl.-Z. 149, Pötzleinsdorf, Julienstraße 52, von Barbara Sucharipa (13546).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 66, von Jos. Joh. Krätzer, Dunklerg., Demolierende Slezak & Giller, Maurermeister (12275).
„ „ Dunklergasse 14 und 16, von Jos. Joh. Krätzer, ebenda, Demolierender Karl Jäger, Maurermeister (12990).

Gewerbeanmeldungen vom 10. April 1896.

Fleischer Agnes — Fragnerin — VII., Bernardgasse 29.

Lambel Bernhard, auch Lambeck — Brantwein- und Theeschank — V., Siebenbrunnengasse 5.

Zerold Johann — Zimmermaler — V., Hundsthurmerstraße 76.

Grünhäuser Alfred Peter — Musiker — V., Wehrgasse 23.

Goriupp Josefine — Verschleiß von Wein, Weinessig und Brantwein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen ohne jeden Ausschank — IV., Hauptstraße 22.

Möbius Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hauptstraße 76.

Tenschert Oswald — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — III., Kleistgasse 5.

Schutz- und Krankenunterstützungsverein der Hausierer Wiens durch dessen Obmann Adolf Reibs — Abhaltung von Betversammlungen während der israelitischen Feiertage im September 1896 — II., Schiffamtsgasse 20.

Noël Friederike — Stellenvermittlung für Erzieherinnen, Gouvernanten, Bonnen und Privatlehrerinnen mit Beschränkung auf französische Staatsbürgerinnen — I., Annagasse 16.

Pollak Antonia — Kunstblumen-Erzeugung — I., Franz Josefskai 31.

Landsberger Arnold — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tegetthoffstr. 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 11. April 1896.

Sperling Marie — Ammenvermittlung — II., Novaragasse 45.

Ullmann Gustav — Aufnahme von Portraits mittels Photographie-Automaten — II., Venedig in Wien, II., Castellezgasse 32.

Gerger Matthias — Auskocher — V., Sempergasse 48.

Langer Aloisia — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Thee — II., Greiseneckergasse 8.

Hanzl Karl — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — XIV., Karl Walthergasse 8.

Kellner Leopold — Brunnenmacher — XIII., Auhofstraße 133.
Pertl Marie — Buffet auf dem Trabrennplatze — II., Trabrennplatz, II., Prater 12.
Wolf Wilhelm — Commissionsgeschäft für diverse Artikel — II., Obere Donaustraße 23.
Bahr Friedrich — Concession für Anlagen zum Zwecke der Erzeugung und Leitung der Elektricität — VIII., Fuhrmannsgasse 7.
Koblinger Karl Leopold — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 423 und 813 — I., Gonzagagasse, XIV., Stättermayergasse 17.
Fuchs Francisca — Fortbetrieb des von dem verstorbenen Gatten Franz Fuchs betriebenen Fleischhauergewerbes — II., Kleine Sperlgasse 12.
Januschka August — Gastwirtsgewerbe — V., Wienstraße 47.
Rhein Adolf — Gastwirt — I., Krugerstraße 2.
Birnbaum Chane Male — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 18.
Fischer Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstraße 55 a.
Markart Mathilde — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Tivoligasse 53.
Päsle Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schmiedgasse 13.
Philipp Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Annagasse 7.
Rausch Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Strozzigasse 28.
Redelstein Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 91.
Srankovic Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Alserstraße 68.
Schlesinger Adolf — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — II., Hammer-Purgstallgasse 1.
Bauer Felix (Firma J. M. Leschhorn) — Handelsagentie — I., Kärnthnerstraße 5.
Deuches Karl — Handelsagentie — VIII., Alserstraße 55.
Blumenfeld Wolf (Wilhelm), Zelenka Ignaz — Handel mit neuen Herren- und Knabenkleidern — I., Franz Josefskai 29.
Haller Josef — Cantine bei den Bauten im Englischen Garten II., Prater — II., Prater 8.
Handel Josef — Herrenkleidermachergewerbe — II., Karmelitergasse 1.
Kohn Helene — Damenkleidermacherin — VIII., Lerchengasse 34.
Pisařik Alois — Herrenkleidermachergewerbe — VIII., Trautsohngasse 8.
Polansky Josef — Herrenkleidermacher — II., Wallensteinstraße 18.
Stastna Franz — Kleidermachergewerbe — VIII., Langegasse 64.
Loschmid Josef — Kleinfuhrwerk — V., Matzleinsdorferlinie, V., Kleine Neugasse 11.
Wolfbauer Johann — Mehl-, Grieß- und Preßhefe-Verschleiß — IV., Karolinengasse 28.
Nowotny Franz — Metallschleifergewerbe — VIII., Bennogasse 10.
Printz Georg Johann — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Mayerhofgasse 11.
Rupprecht Amalia — Milch-Verschleiß — XIII., Hadikgasse 42.
Bart Karoline — Pferdefleisch- und Pferdefleischfelchwaren-Verschleiß — XIII., Linzerstraße 270.
Göttlicher Wilhelmine, Louise Ernestine — Privatlehranstalt für Kleidermachen, Schnittzeichnen und Maßnehmen — XV., Mariahilfergürtel 31.
Ultmann Jakob — Schildermaler — II., Streffleurgasse 5.
Jarosch Martin — Schuhmachergewerbe — XVIII., Schopenhauerstraße 59.
Fuchs Francisca — Selchwaren-Verschleiß — Kleine Sperlgasse 12.
Adametz Marie — Tischlergewerbe — XIV., Geibelgasse 12.
Bauer Josef — Tischler — XII., Bendlgasse 16.
Witek Josef — Tischler — XIII., Bergmüllergasse 6.
Witek Karl — Tischler — XIII., Bergmüllergasse 6.
Schiller Pauline — Verschleiß von geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen mit Ausschluss des Ausschankes — VII., Siebensterngasse 15.
Feigelmüller Balbine, geb. Prasch — Verschleiß von Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern und Parfumerien — VIII., Josefstädterstraße 54.
Eglhardt Elisabeth — Victualien- und Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — VIII., Buchfeldgasse 10.
Neumann Katharina — Wirtsgewerbe — VIII., Tigergasse 27.
Herz Mathilde — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Hygiea" — II., Weintraubengasse 9.
Wotawa Wilhelmine — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Grimmgasse 12.
Bitzan Marie — Zuckerwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 69.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 13. April 1896.

Wirth Franz — Bäcker — XII., Niederhofstraße 9.
Hieß Leo — Brunnenmachergewerbe — XVIII., Gersthoferstraße 55.
Baierl Karl — Drechsler — V., Arbeitergasse 14.
Franck Gottlieb — Drechsler — XII., Gatterholzgasse 6.
Wurzel Simon — Drechsler — XII., Schönbrunnerstraße 1.
Frankel Anna — Feinputzereigewerbe — V., Hundsthurmerstraße 63.
Benesch Wenzel — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 625 — III., Hauptstraße „Goldene Birne", III., Erdbergstraße 51.
Koblinger Karl — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 653 — I., Neuer Markt, XIV., Stättermeyergasse 17.
Gschwandner Josef — Fleischselcher — V., Hundsthurmerstraße 102.
Pawlicek Anton — Gastwirtsgewerbe — V., Windmühlgasse 37.
Donner Heinrich Christian — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Eßlarngasse 2.
Gegenhofer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstr. 95.
Handel Richard — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Hütteldorferstraße 205.
Haslinger Antonia — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Kellingg. 11.
Houdek Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Moritzgasse 4.
Marschal Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mohsgasse 31.
Nitsche Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rustengasse 5.
Schmiedel Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Hofmühlg. 3.
Schwarzenthal Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 17.
Semler Hedwig — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Huglgasse 7.
Zach Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Leitermayerg. 35.
Burka Franz — Handel mit Colonial- und Manufacturwaren — III., Boerhavegasse 5.
Gansmüller Franz — Kaffeesieder — V., Margarethenplatz 9.
Chadim Franz — Herrenkleidermacher — III., Gürtelstraße 27.
Krahuleč Franz — Herrenkleidermacher — XIV., Kauerhof, Stiege 13.
Kubetz Johann — Herrenkleidermacher — III., Eßlarngasse 10.
Novotny Johann — Kleidermachergewerbe — XVIII., Mitterbergg. 20.
Passegger Marie — Damenkleidermachergewerbe — XII., Wertheimsteingasse 23.
Weiß Florian — Kleinfuhrgewerbe, Lic.-Nr. 1933 — V., Franzensg. 7.
Nussbaumer Francisca, geb. Chocholaty — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVIII., Martinsstraße 86.
Kehle Elisabeth — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — III., Beatrixgasse 14.
Eckhart Josef — Pfaidlergewerbe — XVII., Palffygasse 25.
Pichler Anna — Pferdefleisch- und Pferdefelchwaren-Verschleiß — XVII., Römergasse 79.
Wochenmaier Marie — Posamentierergewerbe — XVII., Jörgerstr. 37.
Holub Wenzel — Sattler — III., Apostelgasse 24.
Padelek Johann — Schlosser — XII., Premlechnergasse 1.
Skoda Josef — Sodawasser-Verschleiß — III., Hauptstraße 161, Ecke der Schlachthausgasse, III., Hauptstraße 29.
Kalteis Josef — Stadtlohnkutschergewerbe — XV., Pouthongasse 6.
Lichtenstern Rosa — Stadtlohnwagen — XII., Dunklergasse 1.
Hoch Theresia — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zur chemischen Reinigung — VI., Webgasse 2.
Nießner Alois — Übernahme von Kleidungsstücken und Stoffen zur chemischen Reinigung und Färbung — VI., Gumpendorferstraße 137.
Ostersetzer Paul — Uhrmachergewerbe — IV., Margarethenstraße 45.
Zellinek Anna — Verschleiß von Hüten — VI., Kasernengasse 7.
Hammerschmid Cäcilia — Victualien-Verschleiß — XVIII., Martinsstraße 87.
Ivancsich Magdalena — Victualien-Verschleiß — V., Matzleinsdorferstraße 52.
Katzenberger Therese — Victualienhandel im Umherziehen (Wien) — XII., Kollmayergasse 26.
Klancik Anna, geb. Oscuszky — Victualien-Verschleiß — XVIII., Edelhofgasse 21.
Zidloch Johanna — Victualien-Verschleiß — VI., Laimgrubengasse 12 a.
Titze Josefa — Wäscherei — III., Marxergasse 11.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 14. April 1896.

Winterstein Richard, Dr. — Advocatur — I., Walfischgasse 8.
Beer Bernhard — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse, IX., Porzellangasse 10.
Pawan Katharina — Brantwein- und Theeschankgewerbe — X., Simmeringerstraße 138.
Zádlatich Karl — Bürstenbinder — III., Eßlarngasse 4.
Blitz Ignaz — Commissionsweiser Verschleiß von Mineralöl — III., Stammgasse 7.
Mertz Josef Emerich — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 18.
Nestinger Leopold — Drechsler — XIV., Märzstraße 55.
Gerzhár Melchior — Erzeugung von Kaffeemühlen — XIV., Nobileg. 41.
Reinhold Otto — Erzeugung von aus Jute- oder Asbestfäden geflochtenen, mit Infusorienerde (Kieselguhr) oder Korkschrot gefüllten, zur Abhaltung der Wärmeauskühlung von Dampfrohren und Verhinderung des Einfrierens der Wasserrohre bestimmten Isolierschläuchen — III., Wassergasse 5.
Vogl Alois — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerk, Lic.-Nr. 1239 — XIX., Sommergasse 4.
Holzmann Johann — Gastwirt — VII., Bandgasse 23.
John Josef — Gastwirtsgewerbe — VII., Zieglergasse 68.
Hajek Pauline — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Humboldtgasse 29.
Klecka Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Holochergasse 7.
Kügler Moriz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gersthoferstr. 68.
Die minderjährigen Erben nach Katharina Löffler durch Josef Weiß — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Nussdorferplatz 1.
Ruzicka Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusgasse 10.
Schmied Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Pouthongasse 12.
Gaibinger Marie — Damenkleidermachergewerbe — VII., Kirchbergg. 20.
Cerny Anton — Kleinfuhrmann — III., Stubenthorbrücke, III., Schlachthausgasse 19.

Schmallegger Johann — Kleinhandel mit Brennholz und Kohlen — IV., Heugasse 56.
Schüler Joh. Baptist — Kleinfuhrmann — X., Raaberbahngasse 2.
Höser Ludwig — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVIII., Gentzgasse 44.
Preleuthner Leopold, Dr. — Milch-Verschleiß — IV., Mayerhofgasse 4.
Hellmesberger Margaretha — Modistin — IV., Wohllebengasse 19.
Wiesenberger Anna — Modistin — XVIII., Kutschkergasse 21.
Neuhold Josefa — Musikergewerbe (Wien) — X., Simmeringerstr. 153.
Schindler Karoline — Pfaidlerin — III., Seidlgasse 26.
Schweighofer Franz — Pferdehandel — XII., Vivenotgasse 29.
Hovorka Virgilia — Privat-Lehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — XIII., Hietzinger Hauptstraße 174.
Goldschläger Moriz — Provisions-Agent — X., Senefeldergasse 15.
Jautsch Johann — Sammeln von Pränumeranten auf Druckwerke — IV., Fleischmanngasse 7.
Wonka Josef — Schuhmacher — V., Phorusplatz 3.
Ubl Josef — Spengler — VII., Kaiserstraße 16.
Seiml Sophie — Verschleiß von Schulbüchern — XIX., Heiligenstädterstraße 121.
Baier Elisabeth — Wäscheputzerin — X., Wielandgasse 17.
Forst Anna — Wäscherei — III., Rennweg 72.
Hruschka Antonia — Weißnähen — V., Einsiedlergasse 44.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 15. April 1896.

Bauer Max — Agentie für Escomptegeschäfte in kaufmännischen Wechseln — II., Ulrichgasse 2.
Weiß Malvine, geb. Ripper — Ausschank gebrannter geistiger Flüssigkeiten — VI., Waldgasse 35.
Schatz Aurelie, recte Golde — Brennholz-, Kohlen- und Coaksklein-handel — II., Hammer Purgstallgasse 6.
Sedlaček Josef — Brennholz-, Kohlen- und Coakshandel im Kleinen — II., Vereinsgasse 35.
Thier Andreas — Kleinhandel mit Brennmaterialien — I., Weihburggasse 11.
Schwarzfeld Friedrich, recte Fischel — Chinasilberwaren-Verschleiß — II., Rotheserngasse 10.
Bienenfeld Leopold — Cigarettenhülsen-Erzeugung — II., Wolfsaug. 10.
Hrdlička Karoline — Damenkleidermacherin — III., Hetzgasse 16.
Mittelhaußer Karoline — Damenkleidermacherin — VII., Hermanng. 5.
Kummer Rosa — Damenkleidermacherin — II., Taborstraße 72.
Wolf Matthias — Drechsler — VI., Liniengasse 35.
Lindmayr Josef — Essighandel — VI., Windmühlgasse 2.
Erhart Anna — Fischhandel — III., Hauptstraße, vor dem Hause Nr. 55, Hauptstraße 57.
Schuhmann Josef — Fremdenbeherbergung — VI., Mariahilferstr. 13.
Wielheim Anna — Gastwirtin — II., Darwingasse 21.
Adler Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 9.
Blum Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Hofmühlgasse 16.
Deuschlinger Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — XVI., Sandleitengasse 81.
Feigelstock Max — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Stephaniestraße 3.
Götz Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 65.
Herzog Siegmund — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftg. 12.
Horak Josef — Gastgewerbe (pachtweise) — II., Hannovergasse 4.
Klintz Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 16.
Koch Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 80.
Koller Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 97.
Loewe Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsgasse 49.
Sachs Samuel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Stadtgutg. 3.
Schodl Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Landgutgasse 15.
Streichsbier Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Weißg. 42.
Swoboda Amalia — Gastwirtin — XIII., Schanzstraße 21.
Teweles Julius, Gröger Julius — Gemischtwarenhandel — I., Bellariastraße 10.
Tropper Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 4.
Weber Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Dreilaufergasse 14.
Löwi Rudolf — Gewerbsmäßiger Betrieb der Reinigung von Baumwollabfällen — II., Engerthstraße 169.
Winkler Leopold — Hadern-, Eisen- und Glasabfällehandel — XVII., Gschwandnergasse 1.
Bauer Josef (Firma Josef Bauer) — Handel mit Damenkleidungsstücken en gros et en detail — I., Burgring 1.
Ebersohn Josue — Handelsagentur — II., Jägerstraße 22.
Goldstein Victor — Handelsagentur mit Beobachtung der Bestimmungen des § 59 G.-O. — II., Untere Donaustraße 25.
Kohlmann Heinrich — Handschuh- und Hosenträger-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 14.
Husak Franz — Herrenkleidermacher — VI., Eßterházygasse 18 a.
Petru Heinrich — Herrenkleidermacher — XVI., Liebhartsgasse 22.
Prucha Thomas — Herrenkleidermacher — II., Leopoldsgasse 26.
Fuhrich Amand — Herausgeber der „Müllerstube" — II., Taborstr. 8.
Langer Emanuel — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Österr. Zeitung" — II., Hammer-Purgstallstraße 6.
Sokal Meyer — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Realitäten- und Geschäftspost" — II., Schiffamtsgasse 18.
Winter Josef — Jux- und Gratulationskarten-Verschleiß (und artistische Erzeugnisse) — II., Taborstraße 73.
Schwarz Cäcilie — Klavier- und Gesangschule — II., Odeongasse 7.
Stiaßny Hermine, geb. Strauß — Kleinfuhrwerk — XVIII., Staudg. 7.
Grünberger Adolf — Kohlenhandel en gros — I., Fleischmarkt 4.
Zawadil Josef — Kürschner- und Kappenmacher — XVI., Thaliastr. 31.
Baum Hersch Nathan — Kunstblumen-Erzeugung — X., Eugengasse 22.
Denk Josef — Kunstblumen-Erzeugung — XVI., Peyerlgasse 21.
Rosner Ferdinand — Leder- und Schuhmacherzugehör-Verschleiß — XVI., Wattgasse 20.
Goldschmiedt Karl — Leinen- und Baumwollwaren-Verschleiß — VI., Millergasse 1.
Haubenberger Ludovica — Lohnfuhrwerk — XIII., Lainzerstraße 54.
Kollmer Anton — Milch-Verschleiß — VII., Apollogasse 3.
Rückauf Franz — Milchhandel — II., Brigittaplatz 10.
Thier Marie Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — I., Weihburggasse 11.
Adensohn Friedrich — Modist — VII., Mariahilferstraße 8.
Wagner Rudolf — Modist — VII., Breitegasse 13.
Wettreich Fanni — Modistin — VII., Zieglergasse 48.
Pscherhofer Adolf — Manufacturwarenhandel — II., Lilienbrunngasse 10.
Thanner Gottfried — Marktfahrer — II., Darwingasse 20.
Erhart Anna — Marktvictualienhandel — III., Augustinermarkt, III., Hauptstraße 57.
Kippe Theresia geb. Kielmayer — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Dampfbadgasse 8.
Lenz Josefa geb. Schleha — Marktvictualienhandel — XVI., Brunnengasse 39.
Noha Franz — Marktvictualienhandel — II., Karmeliterplatz, II., Treustraße 7.
Sauly Josefa — Marktvictualien-Verschleiß — VI., Detailmarkthalle 167, VI., Dürergasse 5.
Kormann Josef — Naturblumen-, Obst- und Gemüsefeilbieter — II., Rothe Kreuzgasse 3.
Endl Marie — Obst- und Spargelhandel im Umherziehen — V., Kriehubergasse 5.
Uher Katharina — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVI., Friedrich Kaisergasse 42.
Rath Clara — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — VI., Stumpergasse 59.
Fion Betty — Pfaidlerei — II., Tandelmarktgasse 17.
Fischer Edmund, Schlesinger Louis (Firma Edmund Fischer & Comp. — Pfaidler — I., Marc Aurelstraße 12.
Tropper Theresia — Pfaidlerei — VI., Gumpendorferstraße 4.
Suchostawer Simche Hersch — Schlosser — III., Khunngasse 12.
Tauber Nathan — Schneiderzugehör-Verschleißer — II., Adambergerg. 12.
Wolf Christoph — Schul- und Gebetbücher-, Gebete- und Heiligenbilder-Verkauf — XVIII., Semperstraße 38.
Balvin Josef — Schuhmacher — II., Malzgasse 1.
Frolec Jakob — Schuhmacher — II., Volkertstraße 13.
Hrobsky Franz — Schuhmacher — II., Castellezgasse 10.
Klement Adolf — Schuhmacher — XV., Grundsteingasse 54.
Schumpela Franz — Schuhmachergewerbe — VI., Hofmühlgasse 3.
Quittner Simon — Sonn- und Regenschirmmacher — II., Praterstr. 15.
Waldmann Simon — Stadtträger — II., Praterstraße, „Café Fetzer", II., Czerningasse 6.
Czellary Apollonia — Victualien-Verschleiß — VI., Laimgrubengasse 9.
Koppensteiner Anna — Victualien-Verschleiß — XVII., Leitermayerg. 22.
Nagl Anna Marie, geb. Prenner — Victualien-Verschleiß — XVI., Herbststraße 48.
Rippel Hieronymus — Victualien-Verschleiß — II., Obere Donaustr. 43.
Willisch Emil — Vertretung von Sparcassen zum Zwecke des Verkaufes von Häusern und Vermittlung von Hypotheken-Darlehen — II., Valeriestr. 4.
Sieben Gottfried — Textil-Musterzeichen-Privatlehranstalt — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 72.
Rieger Josef — Tischler — VI., Magdalenenstraße 4.
Hodurek Marie, geb. Fischer — Webwaren-Erzeugung — VI., Gfrornergasse 10.
Frommer Siegmund — Wäscheputzerei — II., Brigittagasse 8.
Techal Ludmilla — Weißnäherin — X., Quellengasse 50.
Mostler Karoline — Weißnäherin — II., Große Stadtgutgasse 20.
Neumann Johann — Wirkwaren-Erzeugung — VI., Schmalzhofgasse 26.
Ultmann Jonas — Zimmer- und Decorationsmaler — II., Streffleurg. 5.
Eichenbaum Isidor — Zuckerbäcker — II., k. k. Prater, Venedig in Wien.
Fuoli Apostino — Zuckerbäcker — XVI., Friedrich Kaisergasse 1.
Plank Samuel — Zuckerbäckerwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfte-Verschleiß — II., Kronprinz Rudolfstraße 36.
Richter Amalia — Zuckerbäckerei- und Lebzeltergewerbe — XIV., Schwendergasse 11.
Szöllösi Moriz — Zuckerbäcker — Kaiser Josefstraße 21.
Lindner Leopold — Spiegel- und Gemischtwaren-Verschleiß — II., Mathildengasse 1.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 16. April 1896.

Rogenstorfer Bartholomäus — Brennmaterialien-Kleinhandel — IX., Glasergasse 15.

Wollbrück Wilhelm — Bestellter der Expeditions-Anstalt der Magdeburger Buchhandlung — XIII., Winckelmannstraße 32.

Weszfried Jacques — Börsegeschäfte-Betrieb — I., Wiener Effectenbörse, IX., Fuchsthallergasse 10.

Hallirsch Marie — Damenkleidermacherin — IV., Heumühlgasse 14.

Haselböck Anna — Damenkleidermacherin — III., Ungargasse 19.

Mandl Regina — Damenkleidermacherin — IX., Währingerstraße 46.

Roll Sophie — Damenkleidermacherin — IX., Säulengasse 4.

Schöny Anna, geb. Hartinger — Damenkleidermacherin — X., Laxenburgerstraße 14.

Wolf Marie Antonie — Damenkleidermacherin — VII., Mariahilferstr. 46.

Svec Alois — Damenkleidermacher — IX., Berggasse 9.

Dreßler Marie — Dienstvermittlung für weibliche Dienstboten gewerbl. Kategorie — IV., Heumühlgasse 4.

Ernst Siegmund — Fächermacher — XIV., Ullmannstraße 2.

Rogendorfer Anton — Gas- und Wasserleitungs-Installateur — VIII., Laudongasse 32.

Kletzer Matthias — Gastwirt — V., Griesgasse 1.

Mayer Marie — Gastwirt — X., Angeligasse 45.

Pfeiffer Johann — Geflügel- und Selchwaren-Verschleiß — IX., Servitengasse 11.

Flicek Adalbert — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 49.

Kuschko Ludwig Hermann Albert — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Bankgasse 1.

Pfeffer Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Griesgasse 7.

Rosenkranz Mendel — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Pramergasse 12.

Schneider Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — VII., Mariahilferstraße 86.

Erdmann, auch Grone Barbara — Geschirrhandel — XIV., Schönbrunnerstraße 15.

Palda Anton — Gürtler — XV., Felberstraße 32.

Naßler Franz — Handel mit Fahrrädern und Sportartikeln — I., Rauhensteingasse 7.

Sekyra Pauline — Handschuhmachergewerbe — IV., Alleegasse 22.

Ochsenfeld Leopoldine — Hieb- und Stichwaffen-Verschleiß — IX., Müllnergasse 33.

Lamplot Eduard — Kleidermacher — IX., Rothe Löwengasse 17.

Mödlagl Katharina — Marktvictualien-Verschleiß — IX., Markthalle, Zelle 87, XIX., Billrothstraße 19.

Weicht Franz — Mechaniker — IX., Harmoniegasse 3.

Pauler Leopold — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Wiesengasse 30.

Peiker Albertine — Milch- und Zuckerwaren-Verschleiß — IX., Rossauerlände 49.

Sänger Jakob — Milchproducten-Commissionshandel — IX., Pramergasse 25 a.

Steiner Juliana — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Müllnerg. 26.

Suchy Johann — Milch-Verschleiß — XVIII., Türkenschanzstraße 13.

Marek Vincenz — Musiker — IX., Porzellangasse 11.

Jurdak Anna — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — IX., Ackergasse 3.

Kaunowsky Mathilde — Papier-, Kurz- und Galanteriewaren- und Schulhefte-Verschleiß ꝛc. — IV., Alleegasse 51.

Korda Henriette — Pfaidlerei — IX., Althanplatz 2.

Schüller Karl — Schuhmacher — XII., Rothe Mühlgasse 31.

Stark Leopold — Schuhmacher — XVIII., Gersthoferstraße 86.

Zilwar Josef — Schuhmacher — IX., Seegasse 7.

Matous Marie — Selchwaren-Verschleiß — IX., Mariannengasse 30.

Germ Franz — Sodawasser-Verschleiß — IX., Universitätsstraße 1.

Homann Alois — Stuccatorer — I., Schönlaterngasse 5.

Schramek Franz — Tapezierer — IX., Nussdorferstraße 26.

Moser Franz — Verschleiß von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XIV., Goldschlagstraße 93.

Mraz Rosa — Victualien-Verschleiß — IX., Liechtensteinstraße 7.

Gigl Anna — Weißnäherin — III., Hauptstraße 107.

Ganger Josef — Ziergärtner — XIII., Breitenfeerstraße 23.

Zampolli Arcangeld — Zuckerbäcker — X., Alxingergasse 35.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. April 1896.

Birnbaum Moriz, Dr. — Advocat — I, Bäckerstraße 9.

Hammerschmid Katharina — Feilbieten von Brot und Würsteln im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 36.

Kirsch Anna — Buffet mit der Berechtigung zum Ausschank von Bier und Weinen, sowie Verabreichung von Speisen — II., Prater, Freudenau am 20 kr.-Platze.

Kainz Franz — Verschleiß von Brot und Würsten im Umherziehen — V., Arbeitergasse 8.

Weiß Wenzel — Bauunternehmer — III., Thongasse 6.

Weinzettl Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Boerhavegasse 7.

Karp Breindel — Damenkleidermachergewerbe — II., Vereinsgasse 7.

Lager Josef — Einspänner-Conc., Lic.-Nr. 1314 — X., Weldengasse 22.

Löbel Martin — Eis-Verschleiß — XVIII., Abt Karlgasse 16.

Pfefferkorn Anna — Handel mit Erdäpfel und Zwiebel — XII., Bendlgasse 30.

Tschihan Karl — Handel mit Einbindtücher — XII., Bendelgasse 3.

Huber Moriz — Fleisch-Verschleiß — II., Blumauergasse 16.

Klein Gisela — Fleisch-Verschleiß — II., Jägerstraße 9.

Hirschfeld Heinrich recte Henoch, Hirschfeld Hirsch — Fleischcommissionshandel — III., Großmarkthalle.

Ködert Johann — Fleischhauer — XIV., Geibelgasse 17.

Döller Alexander — Gastwirt — II., Gerhardusgasse 26.

Schuckert Rosalia — Gastwirtin — XVIII., Kutschkergasse 40.

Wolf Wilhelm — Gastwirt — XVIII., Säulengasse 23.

Wypchol Vincenz — Gast- und Schankgewerbe — XII., Altmannsdorferstraße 84.

Arnoscht Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Strohgasse 3.

Beier Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Antonigasse 98.

Dreikurs Taube — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstr. 19.

Hirsch Adolf — Großfuhrmann — II., Dammstraße 22.

Mosessohn Anschel Markel — Handelsagent — II., Franzensbrückenstraße 22.

Holly Wilhelm Stanislaus — Herrenkleidermacher — II., Taborstr. 9.

Wcetak Karl — Herrenkleidermacher — V., Siebenbrunnengasse 27.

Zacherl Johann — Insectenpulverhandel — XVIII., Mitterberggasse 30.

Leitner Franz — Kaffeesieder — XV., Schönbrunnerstraße 11.

Boschan Heinrich — Verkauf von Kalendern — I., Laurenzerberg 1.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Gemeinderath:

Stenographischer Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderathes vom 18. April 1896.

Inhalt:

Bürgermeisterwahl 395

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 14. April 1896 397

Currental-Erledigungen vom 12. April 1896 399

Currental-Erledigungen vom 14. April 1896 401

Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 403

Allgemeine Nachrichten:

Reservefond: Nachweisung über die Belastung des städtischen Reservefondes mit Ende März 1896 403

Baudeputation für Wien 403

Commission für Verkehrsanlagen 404

Bezirksausschüsse:

Neuwahlen für den Bezirksausschuss des XI. Bezirkes Simmering . 404

Approvisionierungs-Angelegenheiten:

Täglicher Fleischmarkt vom 12. April bis 18. April 1896 404

Schlachtviehmarkt vom 20. April 1896 405

Pferdemarkt vom 17. April 1896 405

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 18. April 1896 405

Aufhebung der Beschränkungen des Verkehres mit Klauenthieren aus beziehungsweise nach Salzburg 405

Verbot der Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den Bezirken Kotzmann, Storozynetz und Wiżnitz in der Bukowina nach Niederösterreich 406

Städtisches Lagerhaus 406

Militär-Angelegenheiten:

Waffenübungen der Reservemänner und Ersatzreservisten im Jahre 1896 406

Verkehrs-Angelegenheiten:

Fahrordnung für die Wiedener Hauptstraße vom Hause Nr. 14 bis zur Paulanerkirche 407

Sanitäts-Angelegenheiten:

Dienstrayons der mit der Armenbehandlung betrauten städtischen Amtsärzte 407

Gewerbe-Angelegenheiten:

Genossenschaft der concessionierten Informationsbureaux 410

Baubewegung:

Gesuche um Baubewilligungen vom 16. bis 20. April 1896 410

Gewerbeanmeldungen 411

Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.